

BATSCHUNS AKTUELL

Programm
September – Dezember
2025

03

|B

Inhalt

1	Vorwort
2	Batschuns aktuell
32	DEMENZ TANDEM
33	<i>Rund um die Pflege daheim</i>
34	Ausstellung Kunst
35	Förderverein
36	Vorschau
40	Anmeldung
41	Sponsoren
42	Anreise

Scannen Sie den QR-Code.
Gestalten Sie Ihre Zukunft aktiv –
wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist eine große Freude, Ihnen das neue *Batschuns aktuell* präsentieren zu dürfen. Mit Begeisterung haben wir neue Formate ins Programm aufgenommen, während altbewährte Bestandteile weiterhin ihren Platz finden. Beides nebeneinander und sich gut ergänzend.

In Gesprächen fällt mir immer wieder auf, dass die Stimmung aufgeregter und angespannter ist. Ängste und Unsicherheiten nehmen viel Platz ein. Es verleitet, in Schubladen zu denken und so das Leben einfacher zu sehen und zu gestalten. Doch die einfachste Lösung ist nicht immer die langfristig klügste. Zwischen Schwarz und Weiß gibt es viele bereichernde Grautöne, unterschiedliche Ansichten und Perspektiven. Widersprüchlichkeiten können Chancen sein. Unser Anspruch in Programm und Ausrichtung ist, Perspektiven zu eröffnen, Diskurs und Denkräume zur individuellen Antwortsuche zu bieten.

Wir wissen nicht, wie sich die angespannte finanzielle Situation im öffentlichen und privaten Bereich weiterentwickeln wird, was uns sehr beschäftigt. Bildung ist immer und ganz besonders in fordernden Zeiten eine lohnende Investition. Der Wert ist jedoch nicht immer sofort sichtbar oder messbar. Immer schon war es auch die Zivilgesellschaft, die ihren Beitrag zu Bildung und Diskurs leistete.

Ein wichtiger Bestandteil des Bildungshauses Batschuns waren und sind viele ehrenamtliche Menschen dieser Zivilgesellschaft, einige davon engagieren sich im Förderverein. Dieser wurde 2007 gegründet und hat den damals anstehenden Umbau – eine Generalsanierung – begleitet und ermöglicht. Dieser wichtige Förderverein existiert heute in abgewandelter und personell erneuerter Form und wird sich bis in den Herbst noch einmal neu ausrichten. Diese Neuausrichtung planen wir derzeit. Im Oktober findet die Jahreshauptversammlung statt, zu der ich Sie herzlich einlade. *Wirken Sie mit und tragen Sie dieses Haus mit in die Zukunft!*

Ein großes Dankeschön an alle Mitdenker:innen und Spender:innen für ihren großen Einsatz. Sie machen Bildung für viele zugänglich.

Halten Sie sich auch den 7. Dez. im Kalender fest – das Bildungshaus feiert sein 60-jähriges Bestehen mit einer Aktion zum Thema Würde. Ein Geburtstag einer Institution, die Herausforderungen annimmt und Raum für Lösungen bietet – damals, heute und morgen. Ich glaube an diese starke Zukunft.

Herzlich,



Christof Abbrederis

Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung und Patientenverfügung **10. Sept.** **7. Okt.**

Die Referentin, selbst viele Jahre pflegende Angehörige, gibt neben einem umfassenden ersten Überblick aus Sicht von Betroffenen, ihre eigenen Erfahrungen zur Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung und Patientenverfügung weiter. Was bedeutet es, als Pflegende, als Gepflegte und auch als gesunder, aktiver Mensch eine Vorsorgevollmacht und / oder Patientenverfügung zu haben oder eben nicht? Sich frühzeitig mit diesen Themen auseinanderzusetzen, kann für alle beteiligten Personen in allen Lebenslagen nützlich sein.

Schwerpunkt Patientenverfügung
Zeit: Mittwoch, 10. Sept. 19.00 – 21.00 h

Schwerpunkt Vorsorgevollmacht
Zeit: Dienstag, 7. Okt. 19.00 – 21.00 h

Leitung:

Ing. Sylvia Rickmann, langj. pflegende Angehörige, Organisationsberaterin, Konfliktmoderatorin, Koordinatorin für Familienräte, Hörbranz

Kurs: Eintritt frei | einzeln buchbar

Mit: Rund um die Pflege daheim

Demenz verstehen **Als Angehörige im Lot bleiben** **16. Sept.**

Das Zusammenleben mit einem angehörigen Menschen wird schwieriger und belastender: *Was ist Demenz?* Wie erkenne ich eine beginnende Demenz? Viele Fragen beschäftigen pflegende An- und Zugehörige im Zusammenhang mit der Krankheit. Dieser Nachmittag vermittelt ein *Basiswissen* rund um die Krankheit Demenz und soll helfen, ein größeres Verständnis für die von Demenz betroffene Person zu entwickeln. Dabei werden die Bedürfnisse der an Demenz erkrankten Person in den Mittelpunkt gestellt. Im geschützten Rahmen der Gruppe ist es möglich, über Erfahrungen zu sprechen und sich gegenseitige Wertschätzung zu schenken. Die Rolle als pflegende Angehörige zu verstehen, Lösungen zur Selbstpflege und Strategien zur Bewältigung des Alltags zu entwickeln, sind weitere Inhalte.

Eingeladen sind betreuende und pflegende An- und Zugehörige und Personen, die sich intensiv um einen Menschen mit Demenz kümmern.

Leitung:

Veronika Müller, DGKPⁱⁿ, MAS, CAS
Lebensweltorientierte Demenzpflege,
FHS St. Gallen | CH

Zeit: Dienstag, 16. Sept. 13.30 – 17.00 h

Kurs: € 20,- inkl. Kuchen und Kaffee

Mit: DEMENZ TANDEM | Rund um die Pflege daheim

Raus aus dem Funktionsmodus – in die Lebendigkeit
Vortrag
22. Sept.

Dauerstress, Grübelschleifen, Anspannung
... viele Menschen funktionieren nur noch, statt zu leben. Doch Stress ist kein persönliches Versagen, sondern eine natürliche Reaktion des Nervensystems. In diesem Vortrag erfährst du, wie schnell ein erster Schritt in die Lebendigkeit möglich ist. Mit einfachen, alltagstauglichen Übungen und verständlichem Wissen erkennst du: *Dein Körper weiß, wie es geht – du musst dich nur wieder erinnern.*

Leitung:
Alice Andexlinger-Gmeiner, Systemische Beraterin, Somatic Experiencing, Tai Ji Zen und Qi Gong Lehrerin, Bregenz
Zeit: Montag, 22. Sept. 19.00 – 21.00 h
Kurs: € 20,-

Vertiefender Workshop:
Wenn der Körper spricht – Wege aus der Stressspirale
16. – 17. Okt. 2025 | s. Seite 14

Lass uns über Demenz sprechen!
Gesprächsgruppe
Sept. – Nov.

Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. In einer Gesprächsgruppe in kleinem Kreis sprechen betreuende und pflegende Personen von Menschen mit Demenz über das, was sie besonders bewegt. Der Nachmittag bietet Gelegenheit sich gegenseitig zu hören und gehört zu werden, einander zu ermutigen und Begegnung zu ermöglichen. Durch den Nachmittag führen erfahrene DEMENZ TANDEM Begleitende, die auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Termine: Do 18. Sept. / Di 21. Okt. / Do 20. Nov., jeweils von 14.00 – 16.00 h
Eintritt ist frei!

Nähere Infos: bildungshaus@bhba.at
05522 44290-23

Mit: DEMENZ TANDEM | *Rund um die Pflege dabei*

Perlen des Christentums – sind sie verloren gegangen?
ALTER·nativ
St. Arbogast
26. Sept.

Über zwei Jahrtausende hinweg sind christliche Kernbotschaften in Erinnerung geblieben. Es war immer wieder inspirierend, was im Neuen Testament im Nachklang zum Leben Jesu niedergeschrieben wurde. Jetzt stehen wir vor der Frage, wie weit sind diese Kernbotschaften bedeutungslos geworden? Oder wie weit könnte manches davon hoch aktuell sein? Diese Fragen werden aufgenommen, indem aus einer Vielfalt christlicher Kernthemen drei Bereiche vertieft thematisiert werden:

- Menschliche Wahrhaftigkeit oder Vertrauen durch Lügen?
- Liebe, auch in ihrer spirituellen Dimension, oder Verwässerung der Liebe durch eine flache Herzensromantik.
- Menschliche Verletzbarkeit oder Sicherheit durch *Festungsbau*?

Leitung:
Mag.^a Barbara Knittel, (BA psych.) Psychotherapeutin, Theologin, i.P., Feldkirch
Zeit: Freitag, 26. Sept. 10.00 – 12.45 h
Kurs: € 18,- Möglichkeit zum anschließenden Mittagessen auf eigene Rechnung.
Ort: Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, Götzis
Anmeldung: bildungshaus@bhba.at
T 05522 / 44290-0

**DAS·UN·DENK-
BARE·TUN**
Workshop
26. Sept.

Wie entwickeln wir richtig gute Visionen und wie lassen wir diese Wirklichkeit werden? Wie bewahren wir dabei eine spielerische Leichtigkeit? DAS·UN·DENK-
BARE·TUN gibt Antworten auf diese Fragen und unterstützt die Teilnehmenden darin, ihren Weg zu gehen. Unterschiedliche Methoden – *Kreativ-Techniken, strukturierte Gespräche, Spiel und viel gedankliche Bewegung* – führen dabei zu einem Ziel: Die Teilnehmenden entwickeln ihre persönliche Versuchskultur mit der sie aus der Box des alten Denkens herauskommen und neue, bisher un.denkbare Lösungen finden. #Versuchskultur ermöglicht einen spielerischen Umgang mit Herausforderungen.

Sie ist eine Einstellung der Leichtigkeit, die Schwierigkeiten anerkennt und uns mit Freude neue Wege finden lässt in den Un·Möglichkeiten dieser Welt.

Leitung:
Philipp Oberlohr, Körpertheater *International School of Corporeal Mime*, London, Illusionist, Mentalist, Theologie UNI Innsbruck, Performer, Wien
Zeit: Freitag, 26. Sept. 14.00 – 21.00 h
Kurs: € 150,- inkl. Abendessen

www.philippoberlohr.com

Vertiefende Masterclass:
27. Sept. 2025 | s. Seite 5

DAS·UN·DENK- BARE·TUN

Masterclass der Versuchskultur

27. Sept.

Die Masterclass bringt die Visionen des Workshops konkret in die Umsetzung. Die Vision wird im Detail geschärft und die nächsten Schritte werden identifiziert. Dabei lernen die Teilnehmenden, die Angst vor dem Scheitern in Antrieb zu verwandeln und Niederlagen als Entwicklungsschritte zu erkennen. Wir entdecken, dass Zweifel das Potential zur Superpower haben und uns unserer Vision jeden Tag ein Stück näherbringen. Dabei werden Offenheit und die Bereitschaft, den Weg beim Gehen zu entdecken, kultiviert. Die wahren Blockaden um das Un.Denk-bare zu tun, liegen im Kopf. Die Konzepte der Masterclass helfen, diese Blockaden

bewusst zu machen – so oft es nötig ist – bis das Un.denkbare mit Leichtigkeit getan werden kann.

Leitung:

Philipp Oberlohr, Körpertheater *International School of Corporeal Mime*, London, Illusionist, Mentalist, Theologie UNI Innsbruck, Performer, Wien

Zeit: Samstag, 27. Sept. 9.00 – 16.00 h

Kurs: € 165,- inkl. Mittagessen

www.philippoberlohr.com

Voraussetzung zur Teilnahme an der Masterclass ist der vorangegangene Besuch des (Einführungs-) Workshops. Um vertiefende, individuelle Konzepte erstellen zu können, arbeiten wir in einer Kleingruppe.

Atem – Bewegung – Stimme

Heilende Energiequellen aktivieren

27. Sept.

Der Atem gibt uns Leben und Lebendigkeit. Arbeiten wir am Atem, so stärkt es unseren Körper, unsere Gesundheit und belebt unsere Seele. Über Bewegung und Stimme lösen wir Spannungen und geben dem Atem die Chance, sich zu entwickeln. Dadurch entfalten sich die Atemräume und heilende Ressourcen werden aktiv. Bewusste leibliche Präsenz führt uns ins Erleben und fördert die Stimmung. Eingeladen sind alle, die am Spiel von Atem, Bewegung und Stimme interessiert sind.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Lisa Malin, Atemtherapeutin, Psychotherapeutin nach C. G. Jung, Supervisorin, Autorin, Feldkirch | Wien

Zeit: Samstag, 27. Sept. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 155,- inkl. Mittagessen

Komm und sieh Frohbot- schaft.Heute

Offene Gruppe

29. Sept.

20. Okt.

10. Nov.

15. Dez.

Frauen und Männer, die nach einer Möglichkeit suchen, Bibel und Leben zu verbinden und für ihren Alltag fruchtbar zu machen, haben sich unter dem Motto *Frohbotschaft.Heute* zusammengeschlossen. Wer dieses Interesse teilt und die Spiritualität des Werks der Frohbotschaft Batschuns kennenlernen will, ist zu diesen offenen Abenden herzlich eingeladen.

Leitung:

Josef Fritsche, Bürserberg
Pfr. Erich Baldauf, Hard
Christian Kopf, Rankweil

Zeit: jeweils Montag, 19.30 – 21.00 h

Kurs: Freiwillige Spende

www.frohbotschaft.heute.at

**Mit Kindern
im Gespräch
bleiben
Philosophieren
mit Kindern
Okt. – Dez.
2025**

Wie kann es gelingen mit Kindern, die ich begleite, lust- und freudvoll in Kontakt zu kommen, im Gespräch zu bleiben? Wie kann ich ihre Gedanken hören und verstehen – vorurteilsfrei, respektvoll? Wie kann ich ihnen auf Augenhöhe begegnen und doch einen Rahmen, eine Struktur bieten? Wie gelingt es, die Verantwortung für diesen offenen Raum der Begegnung zu tragen und zu wahren? Wie komme ich zu einer Haltung, die es mir dauerhaft ermöglicht, im Gespräch und im Kontakt zu bleiben und dabei ganz *leicht und einfach* die Kommunikations- und Konfliktkompetenz der Kinder zu stärken, mit ihnen gemeinsam eine Haltung der Friedfertigkeit, Toleranz und des Respekts einzuüben?

Wie geht das ...

Philosophieren? | Modul 1

Wer – wie – was – wieso – weshalb – warum...? Im ersten Modul werden wir erfahren und erleben, warum das Philosophieren mit Kindern und eine eigene philosophische Haltung wertvoll und wunderbar unterstützend sein können, um mit Kindern in Kontakt zu kommen und in Verbindung zu bleiben.

Zeit: Mittwoch, 1. Okt. 17.00 – 20.00 h

Haltung gibt Halt | Modul 2

Haltung bedeutet vor allem Arbeit an mir – ein immer wieder genaues Hinsehen und Justieren / Fein-Tuning / Regulieren, um für die Kinder einen sicheren Raum schaffen zu können, in dem wir ihnen mit Respekt und Toleranz begegnen können, den Mut haben, ihnen etwas zuzutrauen und Zeit und Aufmerksamkeit finden, um ehrlich und wahrhaftig zu staunen.

Zeit: Mittwoch, 5. Nov. 17.00 – 20.00 h

In Kontakt sein | Modul 3

In Kontakt sein – das meint mehr als nur Zusammensein oder aufeinander zugehen – *in Kontakt treten*. Wir werden praktisch und immer nah am Leben entdecken, dass in Kontakt mit Kindern sein vor allem damit zu tun hat: zu lernen, miteinander achtsam und empathisch zu sein, einander aufmerksam, mit Verständnis und echtem Interesse zu begegnen.

Zeit: Mittwoch, 10. Dez. 17.00 – 20.00 h

Zielgruppe: Pädagog:innen, Eltern, Menschen, die mit Kindern im Alter von 5 - 12 Jahren leben und arbeiten

Leitung:

Barbara Leitenbauer, Montessori-pädagogin, Initiatorin des Projekts: *Philosophieren mit Kindern – Denken können, was ich noch nie gedacht habe*; Integrationspreis 2024, Hard

Kurs: € 65,- / Modul; bei Buchung der ganzen Reihe: € 180,-

Die Reihe wird inhaltlich von der Bildungsdirektion Vorarlberg und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg als Fortbildung anerkannt.

Bei Buchung des gesamten Modulpakets ist eine Rückerstattung einzelner, nicht besuchter Module nicht möglich.

**Hautpflege
für die Pflege
daheim, un-
kompliziert und
selbstgemacht!
Workshop
2. Okt.**

Die Pflege der Haut ist ein wichtiges Thema in der Betreuung und Pflege daheim. Oft ist die Pflege von trockener oder empfindlicher Haut eine stete Herausforderung. An diesem Nachmittag lernen Sie selbst, einen gerührten Hautbalsam mit wenig Zutaten und einfache, schnelle Schüttellösungen zusammenzustellen. Zudem ist ein Raumspray, um die Luftqualität zu verbessern, Teil des Workshops. Alle gemachten Produkte können mit nach Hause genommen werden.

Leitung:
Irene Mathies, ärztlich geprüfte
Aromapraktikerin, Feldkirch
Zeit: Donnerstag, 2. Okt. 13.30 – 17.00 h
Kurs: € 40,- beinhaltet Materialkosten,
Kuchen und Kaffee

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

**Ins Spiel
kommen
Theater-
Grundseminar
3. – 5. Okt.**

Wie beginnt man eigentlich zu spielen? In diesem Seminar tauchen wir ein in die Welt des Theaters und erkunden die Grundlagen des darstellenden Spiels. Mit spielerischen Warm-ups, Wahrnehmungs- und Bewegungsübungen sowie einfachen Improvisationen schulen wir unsere Präsenz, stärken das Körperbewusstsein und wecken unsere Spielfreude. Ob mit oder ohne Vorerfahrung – dieses Seminar lädt dazu ein, sich auszuprobieren, in Rollen zu schlüpfen und gemeinsam in Kontakt und in Bewegung zu kommen. Es bietet einen praxisnahen Einstieg ins Theaterspielen und vermittelt erste Methoden aus dem Schauspieltraining.

Leitung:
Beate Anna Buchsbaum, Produktions-
leiterin, Regisseurin, Choreografin, Mäder
Zeit: Freitag, 3. Okt. 18.00 h –
Sonntag, 5. Okt. 12.00 h mit Abend-
einheit am Samstag bis 21.00 h
Kurs: € 240,- | Mitglieder LVA: € 210,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 166,- / EZ; € 150,- / DZ

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater
Anrechenbar für LVA-Ausbildungsreihe: SCHAUEN –
SPIELEN – LEITEN / Punkte: 15 (Grundmodul)

Weiteres Seminar mit LVA:
Flohziirkus - Next Generation | Jugendtheater
Impulsseminar am 8. – 9. Nov. | s. Seite: 20

Was Kinder stark macht
Beratungsseminar
3. Okt.

Stärke ist kein körperliches Merkmal. Es gibt zarte, fast zerbrechliche Kinder, die mit Krisen und Schicksalsschlägen umgehen können. Stärke stellt sich vor allem als eine psychische Komponente dar. Diese Stärken, die ein Kind mit in die Welt bringt, gilt es zu unterstützen. Wer Kinder nur unter dem Blickwinkel betrachtet, was sie nicht können, der schwächt das Kind, sieht es als eine Ansammlung von Defiziten an. *Aber*, so

eine häufig gestellte Frage von Eltern, *wie stark ich denn mein Kind?* Das ist ganz einfach, aber im Erziehungsalltag nicht immer ohne weiteres umzusetzen.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D
Zeit: Freitag, 3. Okt. 15.00 – 18.00 h
Kurs: € 48,-/Person, € 78,-/Paar; mit Familienpass: € 34,-/Person, € 55,-/Paar

Mit Humor, Herz und Vertrauen
Vortrag
3. Okt.

Der Pädagoge Johann Heinrich Pestalozzi wusste schon vom Erziehungsstress und hat deshalb den Eltern vor über zweihundert Jahren geraten: *Lache dreimal am Tag mit deinem Kind, dann geht es dir gut.* Ein ebenso aktueller wie weiser Rat, der für Humor, Gelassenheit und Unvollkommenheit in der Erziehung plädiert. Denn wer perfekt erziehen will, wer alles meint, richtig machen zu müssen, der überfordert sich und die Kinder. Natürlich fordern trotze Kinder, Streitereien zwischen Geschwistern, aufbegehrende Pubertierenden, die morgendlichen Trödeleien oder die Streuordnung im Kinderzimmer Eltern

heraus, so dass vielen nicht selten das Lachen vergeht. Und trotzdem: *Bleiben Sie gelassen!* Es ist unmöglich, alles richtig zu machen! Behalten Sie Ihren Humor, Sie werden ihn brauchen, wenn Sie Ihre Kinder ins Leben begleiten und der Erziehungsalltag Ihre Nerven raubt!

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D
Zeit: Freitag, 3. Okt. 19.30 h
Kurs: € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

Kinder wollen Grenzen
Seminar für Mütter und Väter
4. Okt.

Grenzen setzen hat eine mehrfache Bedeutung. Es meint zunächst, sich selbst in der Erziehung Grenzen zu setzen, nicht alles planen zu können und im Griff zu haben. Erziehung ist wirkungsunsicher. Aber auch Kinder brauchen Grenzen, um sich zu einer eigenständigen Persönlichkeit entfalten zu können. Grenzen schützen mithin auch. Schließlich bedeutet Grenzen setzen eine Technik, um Rituale, Regeln und Konsequenzen für alltägliche Situationen

zu formulieren. Grenzen setzen hat somit mit Achtung und Respekt zu tun, die Eltern den Kindern und Kinder den Eltern entgegenbringen.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D
Zeit: Samstag, 4. Okt. 9.00 – 16.00 h
Kurs: € 75,-/Person, € 110,-/Paar; mit Familienpass: € 53,-/Person, € 77,-/Paar
Mittagessen: € 17,-

**Das kleine
Fenster
zum Glück**
Buchpräsentation
Elmar Simma
3. Okt.

FORUM
BATSCHUNS

Der bekannte und beliebte Seelsorger und Autor Elmar Simma präsentiert an diesem Abend seine neueste Publikation ‚*Das kleine Fenster zum Glück*‘. Das kleine Kartenset enthält Biblische Weisheiten, japanisches *Kintsugi* und chassidische Geschichten. Mit jeder Karte öffnen Leser und Leserinnen *kleine Fenster zum Glück*. Die Impulse regen an, mit dem versöhnten und freudvollen Leben gleich und ohne viel Aufhebens zu beginnen: *ein Lächeln verschenken, das Genießen nicht vergessen, loslassen üben ...* Der Abend wird vom Förderverein Batschuns organisiert und vom Chor *stimmiG* musikalisch untermalt. Ein Abend mit Elmar Simma voller vertiefender Impulse – spirituell und weise.

Leitung:
Elmar Simma, Seelsorger, Autor, Rankweil
Begleitung: **Chor stimmiG**
Moderation: **Christof Abbrederis**
Zeit: Freitag, 3. Okt. 19.00 h
Kurs: Freiwillige Spende

Hinweis | Einladung:
ab 17.00 h Generalversammlung des Fördervereins Batschuns mit Neuwahlen. Wir sprechen eine herzliche Einladung auch an Neuinteressierte aus!

Mit: Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Trauer
begleiten bei
Kindern und
Jugendlichen**
Seminar
6. Okt.

Trauer, Sterben, Tod und Abschiede ereignen sich auch im Kindergarten und Schulalltag und dürfen dort einen Platz haben. Wie die sehr unterschiedlichen emotionalen Reaktionen verstanden und hilfreich begleitet werden können, soll Thema dieses Abends sein. Ein theoretischer Impuls, praxisbezogene Einblicke sowie Vorstellung verschiedener Medien und Methoden sind Inhalte dieses Seminars. Eingeladen sind Eltern und Pädagog:innen.

Leitung:
Cornelia Bechter, Elementarpädagogin, zertifizierte Trauerbegleiterin mit *Groß-Basisqualifikation*, Autorin des Kartensets *Mein Trauerhund*, Batschuns
Zeit: Montag, 6. Okt. 18.00 – 20.00 h
Kurs: € 20,- / mit Familienpass € 14,-

**Klappmaul-
puppen spielen**
Einführung
9. Okt.

Das Ziel des Einführungskurses ist es, Ihnen einen leichten und fröhlichen Einstieg in die Kunst des Handpuppenspiels zu vermitteln. Eine Mischung aus Tipps, Spielen und Übungen hilft dabei, Ihre Freude am Spiel mit den Puppen zu wecken bzw. zu vertiefen und etwaige Spielhemmungen abzubauen. Tricks und Übungen für die Puppenführung, das Spiel aus dem Stehgreif sowie Strategien für einen spielerischen Umgang mit kritischen Situationen und Störungen werden vermittelt und Anregungen für den spielpädagogischen Einsatz von Handpuppen gegeben. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf dem Spiel mit großen Klappmaulpuppen, die besonders

lebendig wirken, da sich der Mund und die Hand separat bespielen lassen. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Leitung:

Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler, Schauspieler | D

Zeit: Donnerstag, 9. Okt. 15.00 – 18.30 h

Kurs: € 75,-

Spiele mit Pfiff
Frische Spiele
für die Gruppenarbeit
10. Okt.

Wie können Spiele helfen, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle Gruppenmitglieder wohlfühlen? Wie kann ich meine Gruppe spielerisch darin unterstützen, ihre Fähigkeiten zur Kommunikation, zur Zusammenarbeit und zur Achtsamkeit weiter zu entwickeln? Und vor allem: wie kann ich selbst spielerischer und mit mehr Freude leiten? Die Spiele, die vorgestellt werden, unterstützen Gruppenprozesse zum Nutzen aller, benötigen ein Minimum an Vorbereitung und Material und machen vor allem einfach Spaß. Wir werden sie an Ort und Stelle gleich ausprobieren und an ihnen erforschen, was es bedeutet und was es manchmal auch verhindert, ins Spiel zu kommen und im Spiel zu sein.

Ein Tag für alle, die durch Spiele und spielerische Elemente neue Freude und Impulse für ihre Arbeit gewinnen möchten.

Leitung:

Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler, Schauspieler | D

Zeit: Freitag, 10. Okt. 9.30 – 16.30 h

Kurs: € 135,- inkl. Mittagessen

STIMMig!!
Seminar zur
Stimmhygiene
10. Okt.

*Sie fühlen sich stimmlich angeschlagen?
Räuspern, Heiserkeit und der berühmte
Frosch im Hals gehören zu Ihrem Alltag?*
Oder spüren Sie, dass Ihre Stimme nach
einem langen Arbeitstag schwächelt? Dann
gönnen Sie Ihrer Stimme etwas Gutes.
Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie
durch Atmung, Haltung und Artikulation
die Stimme positiv beeinflussen und ihren
stimmlichen Alltag wieder meistern kön-
nen. Für alle, die stimmlich gefordert sind.

Leitung:
Stefanie Kammerlander BSc.,
Logopädin, Bludenz
Zeit: Freitag 10. Okt. 14.30 – 18.00 h
Kurs: € 90,-

Kinder mit
Strömen
begleiten
JIN SHIN
JYUTSU® für
Eltern und alle,
die mit Kindern
leben oder
arbeiten
10. Okt.

Kinder in ihren Entwicklungsschritten
zu begleiten, kann uns als Eltern und
Pädagog:innen herausfordern. JIN SHIN
JYUTSU® *Strömen* ist eine kraftvolle Mög-
lichkeit, den verschiedenen Phasen der
Kinder zu begegnen. Mit einfachen Griffen
können wir uns selbst und unsere Kinder
ausbalancieren. Die Hände berühren dabei
sanft bestimmte Stellen am Körper (über
der Kleidung). Dies führt zur Entspannung.
Der Tag ist eine Mischung aus Theorie und
Praxis. Wir üben an uns selbst, die Griffen
sind für jedes Lebensalter geeignet. Keine
Vorkenntnisse nötig.

Leitung:
Daniela Niedermayr-Mathies, JIN SHIN
JYUTSU® - Selbsthilfelehrerin, Diplom-
sozialarbeiterin, Göfis
Zeit: Freitag, 10. Okt. 14.00 – 18.00 h
Kurs: € 60,- / mit Familienpass € 42,-

Just sing!
Dem Frieden
(m)eine Stimme
geben
10. Okt.

Lauschend, singend, instrumental begleitet, mit Zeit und Raum für uns selbst in der Kapelle zusammenkommen, das ist immer wieder ein besonderes Geschenk. Was vor 30 Jahren an vielen Orten im Ländle als *Mitmachkonzerte* begonnen hat, das hat im Haus Batschuns eine Heimat gefunden: Wir erleben Gesänge aus aller Welt für den inneren und äußeren Frieden, Worte der Kraft, der Heilung und der Weisheit, in einer wohltuenden Atmosphäre.

Leitung:
Jamila M. Pape, Initiatorin für Heilsames Singen, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D
Zeit: Freitag, 10. Okt. 19.00 – 21.00 h
Kurs: € 20,-; bei Teilnahme am Seminar *Der Tanz des Lebens* ist der Abend *Just sing* im Preis mitinbegriffen.

Alle sind willkommen!

Der Tanz
des Lebens
Zwischen
Meisterschaft
und Hingabe
11. – 12. Okt.

In dieser *Zeit des Großen Wandels* sind die Friedenstänze, die aus allen großen Traditionen schöpfen, weit mehr als eine Praxis der religiösen Toleranz! Wir brauchen, mehr denn je, seelische Nahrung für uns ganz persönlich und Anregungen für ein von Zuversicht geprägtes Handeln. Wir brauchen Selbstfürsorge im tiefsten Sinn des Wortes, um uns zwischen Meistern und Loslassen harmonisch zu bewegen. Gemeinsam stärken wir unsere Verbindung zur Quelle, gemeinsam weben wir ein Geflecht aus Klang und Bewegung, kleinen kreativen Ritualen, hilfreichen Übungen und Anregungen für unsere Herausforderungen und suchen Entspannung und Erholung in der nahen Natur. So kann es gelingen, Leichtigkeit und Lebensfreude zurückzugewinnen, immer wieder!

Leitung:
Jamila M. Pape, Mentorin *Dances of Universal Peace*, Initiatorin für Heilsames Singen, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D
Zeit: Samstag, 11. Okt. 9.00 h –
Sonntag, 12. Okt. 15.30 h
Kurs: € 220,-; bei Teilnahme an diesem Seminar ist der Abend *Just sing!* im Preis mitinbegriffen.
Unterkunft/Verpflegung:
€ 116,- / EZ; € 108,- / DZ

Offen für alle, gleichzeitig Weiterbildung für alle helfenden, heilenden, lehrenden Berufe.

Weitere Infos: Jamila M. Pape | 0049(0)241-9571087
www.atmen-singen-tanzen-sein.de

**Geschichten
erzählen und
spielen mit
Klappmaul-
puppen**
Aufbau
11. – 12. Okt.

In dieser Fortbildung geht es darum, Geschichtenerzählen und Puppenspiel miteinander zu verbinden. Wir werden damit experimentieren, kleine Szenen und Geschichten im Spannungsfeld zwischen Plan und Improvisation zu gestalten. Wir probieren aus, was uns dabei hilft, als Solospieler:in mehrere Puppen ins Spiel zu bringen. Vor allem aber werden wir die Kunst des Geschichtenerzählens erforschen und der Fragen folgen, wie wir die Phantasie und den Geist eines Publikums auf eine Reise nehmen können. Das Ziel ist es, die Geschichten mit einem Minimum an Bühnenkonstruktion und Material und einem Maximum an Freude, Herzlichkeit und Intensität zu gestalten.

Leitung:
Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler, Schauspieler | D
Zeit: Samstag, 11. Okt. 9.00 h –
Sonntag, 12. Okt. 16.00 h
Kurs: € 270,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 116,- / EZ; € 108,- / DZ

Voraussetzung: Besuch eines
Einführungskurses

**Nonverbale
Kommunikation**
**Die Kunst des
ungesagten
Wortes**
14. Okt.

Wussten Sie, dass über 90 Prozent unserer Kommunikation nonverbal abläuft?
Mimik, Gestik, Haltung und Stimme beeinflussen, wie wir auf andere wirken – oft unbewusst. Doch wie können wir unsere nonverbale Kommunikation gezielt einsetzen, um überzeugender aufzutreten und Missverständnisse zu vermeiden?
In diesem praxisnahen Seminar entdecken Sie die faszinierende Welt der nonverbalen Signale. Sie lernen, Ihre eigene Körpersprache bewusster wahrzunehmen, gezielt einzusetzen und Signale anderer besser zu interpretieren. In interaktiven Übungen und Rollenspielen erhalten Sie wertvolle Einblicke in Ihre Wirkung und erfahren, wie Sie nonverbale Kommunikation im Berufsalltag und im Privatleben optimal nutzen.

Wer nonverbale Kommunikation versteht, kommuniziert erfolgreicher. *Seien Sie dabei und entdecken Sie die Kraft des Unausgesprochenen!*

Leitung:
Renée Hansen, Wirtschaftspsychologin M.A., Kommunikationsexpertin, Einzel- und Teamtraining, Frankfurt | D
Zeit: Dienstag, 14. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 170,- inkl. Mittagessen

**Wenn der Körper spricht
Wege aus der Stressspirale
Workshop
16. – 17. Okt.**

Zurück in deine Mitte – selbstbestimmt statt fremdgesteuert
Du hast erlebt, wie Stress deinen Körper in Alarmbereitschaft versetzt – und wie schwer es ist, da alleine wieder herauszufinden. In diesem Tagesseminar vertiefen wir, was dein Nervensystem wirklich braucht, um loszulassen. Mit neurobiologisch fundiertem Wissen, Körper- und Achtsamkeitsübungen sowie Elementen aus Qi Gong und Tai Ji Zen lernst du, wie du mit Leichtigkeit innere Orientierung und Halt in dir findest – auch wenn das Außen unruhig bleibt.

Leitung:
Alice Andexlinger-Gmeiner, Systemische Beraterin, Somatic Experiencing, Tai Ji Zen und Qi Gong Lehrerin, Bregenz
Zeit: Donnerstag, 16. Okt. 14.00 h – Freitag, 17. Okt. 17.00 h
Kurs: € 210,-
Unterkunft / Verpflegung:
€ 99,- / EZ; € 91,- / DZ

**Kommunikation mit allen Sinnen mit Menschen mit Demenz
16. Okt.**

An diesem Nachmittag laden wir Menschen ein, die sich um Personen mit Demenz kümmern, gemeinsam neue Wege der Kommunikation zu entdecken. Wenn die verbale Sprache schwindet, stehen uns weiterhin alle Sinne zur Verfügung, um mit Menschen mit Demenz in Verbindung zu treten. Lassen Sie uns gemeinsam erforschen, wie wir verschiedenste Wege finden, um miteinander zu kommunizieren und zu interagieren.

Leitung:
Rosmarie Fink, zertifizierte VTI Validation Trainerin, demenz-balance-Modell Multiplikatorin, Alberschwende
Zeit: Donnerstag, 16. Okt. 13.30 – 17.00 h
Kurs: € 20,- inkl. Unterlagen, Kuchen und Kaffee

Mit: DEMENZ TANDEM | *Rund um die Pflege daheim*

**Gottesdienst im Bildungshaus
19. Okt.
16. Nov.**

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer von *Frohbotenschaft*. Heute gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h im Bildungshaus anmelden: T 05522-44290-0

Zeit: jeweils Sonntag, um 11.00 h
Mittagessen auf Anfrage: € 17,- / Person

Mit: Frohbotenschaft.heute | www.frohbotenschaft-heute.at

**Zur Besinnung
kommen
Retreat für
Geist und Seele
18. Okt.**

Der Körper ist überspannt, der Geist ist müde, die Seele ist lustlos?
Wir müssen nicht nach Indien reisen, um uns wieder mit uns selbst zu verbinden. In diesem Retreat können wir aus unserer täglichen Realität heraustreten, für ein paar Stunden nur im Hier und Jetzt leben, zu den Grundlagen unserer physischen, emotionalen und mentalen Zustände zurückkehren und so ein tieferes Bewusstsein unseres Selbst kultivieren. Wir verbinden uns mit unserem Körper, lassen unseren Geist still werden und hören auf unsere Seele. Wir schaffen Raum in Körper und Geist, finden Gelassenheit in einer hektischen Welt.

Der Retreat beinhaltet Übungen aus Yoga, Achtsamkeit und Kognitiver Verhaltenstherapie. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf eigenem Erforschen, Erfahren und Erkennen.

Leitung:

Danielle Feger, Stress Counsellor- und Wellbeing Trainerin, Kognitive Verhaltenstherapie, Achtsamkeit (Mindfulness-based Cognitive Therapy), Yoga, VlbG. | London

Zeit: Samstag, 18. Okt. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 155,- inkl. Mittagessen

**Systemische
Aufstellungen
20. – 21. Okt.**

Unser Leben und Verhalten sind geprägt von bewussten und unbewussten Bildern aus unserer persönlichen Geschichte. Die Aufstellungsarbeit ermöglicht einen tiefen Einblick in unsere persönlichen Systeme (Familie, Beruf, unsere Person). Es werden Zusammenhänge und deren Auswirkungen sichtbar und erlebbar. Daraus entstehen Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte und damit die Chance, Frieden zu finden mit sich selbst und anderen, zum Heilwerden und zum Freiwerden von Verstrickungen und Verletzungen. Das Seminar richtet sich an Männer und Frauen ab 23 Jahren. Für Frauen in der Schwangerschaft ist die Teilnahme nicht ratsam.

Leitung:

Ulrike Tschofen, Psychotherapeutin (Systemische Therapie), Systemaufstellerin im ÖfS, Bregenz

Zeit: Montag, 20. Okt. 9.00 h –

Dienstag, 21. Okt. 18.00 h

Kurs: € 325,-

Unterkunft / Verpflegung:

€ 116,- / EZ; € 108,- / DZ / Seminar

Weiterer Termin:

Systemische Aufstellungen

Ulrike Tschofen

26. – 27. Jän. 2026

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es eine Abendeinheit gibt.

Demokratie leben lernen
Train the Trainer –
Demokratie-Repair-Café
Okt. 2025 – Jän. 2026

Das Demokratie-Repair-Café ist ein kreativer und lösungsorientierter Rahmen, in dem die Teilnehmer:innen ihre Fragen rund um die Weiterentwicklung unserer Demokratie bearbeiten. Kreatives Fragen, gemeinsames Entscheiden und Gestalten für eine selbstbestimmte politische Bildung sind die Devise.

Demokratie-Repair-Café in der Praxis – Fokus auf Methoden | Modul 1

- Vermittlung vieler Methoden, die im Demokratie-Repair-Café eingesetzt werden
 - Anwendung und Reflexion der Methoden
- Zeit:** Donnerstag, 23. Okt. 18.00 – 21.00 h

Demokratie-Defizite | Auswirkungen | Auswege – Fokus auf Inhalte | Modul 2

- gemeinsame Identifikation und Vertiefung von Demokratie-Defiziten und mögliche Auswirkungen (z.B. Transparenz, politische Bildung, Wahlverfahren, etc.)
 - Reflexion von Widersprüchen in demokratischen Strukturen
 - besprechen möglicher Lösungswege, Handlungsfelder für Weiterentwicklung unserer Demokratie und zusätzlicher Fragestellungen
- Zeit:** Donnerstag, 20. Nov. 18.00 – 21.00 h

Vertiefung | Beteiligung und Beteiligungsformate | Modul 3

- Einführung in verschiedene Beteiligungsformate (z.B. Bürger:innen-Rat, digitale Beteiligung, partizipatives Budget ...), Internationales ...
 - Stärken und Schwächen bestehender Beteiligungsformate
 - Dialog zu Potentialen und Beteiligungskultur zur Weiterentwicklung von Beteiligungsprozessen und Demokratie
- Zeit:** Donnerstag, 8. Jän. 18.00 – 21.00 h

Zielgruppe: Pädagog:innen, Eltern, Jugendliche ab 15 Jahren, alle am Thema Demokratie und gesellschaftlichem Wandel Interessierten

Leitung:

Stefan Schartlmüller, Mitinitiator des Vereins IG Demokratie, seit 2010 intensive Auseinandersetzung mit Demokratie-Entwicklung und Beteiligungsformaten, *Art-of-Hosting*-Moderator, Rankweil
Kurs: € 65,-/ Modul; bei Buchung der ganzen Reihe: € 180,-

Die Reihe wird inhaltlich von der Bildungsdirektion Vorarlberg und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg als Fortbildung anerkannt.

Bei Buchung des gesamten Modulpakets ist eine Rückerstattung einzelner, nicht besuchter Module nicht möglich.

**Meet & greet
with the IDGs
Kreative Begegnung mit den
Inner Development Goals
24. Okt.**

Dieser Abend ist eine Einladung zur kreativen Begegnung mit den *Inner Development Goals* (IDGs). Unsere Teilnehmer:innen aus den letzten Fortbildungsreihen werden kurze und kreative Inputs ihres Zugangs zu den IDGs mit uns teilen. Bertram Strolz wird den Abend mit seiner Gitarre begleiten und den Raum durch Lieder und Musik öffnen, die anderen Referierenden sind vor Ort, um den Rahmen zu halten. Es wird auf jeden Fall bunt und vielfältig. Gelebte Freude und Co-Creation. Der Raum ist geöffnet für alles, was da ist. *Neugierig? Wir freuen uns auf euch!*

Zielgruppe: Alle am Thema Transformation und gesellschaftlichem Wandel Interessierten.

Leitung und Rahmen:

Bertram Strolz, Patrick Fürnschuß, Cordula Kreidl, Andrea Anwander

Zeit: Freitag, 24. Okt. 19.00 – 21.00 h

Kurs: *Pay what you want* – gib was du kannst und was es dir wert ist ...

Die Honorare aller Referierenden gehen an einen sozialen Zweck im Sinne der IDGs.

**Ich sollte der
Nächste sein ...
Leoluca Orlando,
ein Politiker
im Fadenkreuz
der Mafia
ALTER·nativ
Batschuns
25. Okt.**

Mit Leoluca Orlando ist es uns gelungen, den langjährigen Oberbürgermeister der sizilianischen Stadt Palermo für ein Halbtagsseminar zu gewinnen. Schwerpunkt seines auf Deutsch gehaltenen Vortrages sind die Themen Korruption, Mafia und Gewalt und ihre Auswirkungen auf den Rechtsstaat. Er zeichnet eine europäische Perspektive am Beispiel der Hauptstadt Siziliens. Die Mafia ist eine Krake – weit über Italien hinaus, die auch in unserer Region agiert. Der Referent hat sich durch seine Zivilcourage und seine massiven Aktionen und Interventionen zum weltweiten *Anti-Mafia-Spezialisten* entwickelt. Nicht umsonst hat Orlando bedeutende Auszeichnungen erhalten, u.a. den sehr hoch geschätzten *Konrad-Adenauer-Preis* der Stadt Köln.

Leitung:

Prof. Dr. iur. Leoluca Orlando, langjähriger Oberbürgermeister Palermo,

Mitglied des EU Parlaments, Autor | I

Zeit: Samstag 25. Okt. 9.45 – 12.30 h

Kurs: € 18,- / Person; mit der Möglichkeit zum anschließenden Mittagessen: € 17,-

Ort: Bildungshaus Batschuns

Literatur Tipp: Ich sollte der Nächste sein: Zivilcourage – die Chance gegen Korruption und Terror (HERDER spektrum) Leoluca Orlando

Tai Ji Zen
Stille in
Bewegung
24. – 25. Okt.
12. – 13. Dez.

Bei sich selbst ankommen – die eigenen Kräfte ins Fließen bringen – Stille in Bewegung. Dies entdecken wir gemeinsam in den achtsam-langsamem Bewegungen des Tai Ji Zen. In diesen Schätzen des alten Chinas finden wir Stabilität, Orientierung und Verbundenheit. Alle Altersgruppen sind willkommen. Anfänger:innen und Fortgeschrittene praktizieren gemeinsam.

Leitung:
Alice Andexlinger-Gmeiner, Bregenz
Termine: Fr 24. – Sa 25. Okt.;
Fr 12. – Sa 13. Dez. 2025
Beginn jeweils, 10.30 h – Ende 12.00 h
Kurs: € 120,- / Seminar
Unterkunft / Verpflegung:
€ 99,- / EZ; € 91- / DZ / Seminar

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es ab 6.00 h eine Morgeneinheit gibt. | TN-Zahl ist begrenzt

Gemeinsam
wirksam werden
Impulse für
ein nachhaltiges
Leben
6. Nov.

Die Transformation unserer Gesellschaft braucht generationenübergreifenden Dialog. Das Bildungshaus Batschuns möchte mit dieser neuen Reihe Raum schaffen, einen Austausch zwischen etablierten Akteuren des Wandels, engagierten Jugendlichen und Interessierten zu ermöglichen, um gemeinsam neue Wege zu denken und wirksam zu werden.

2 | Wurzeln schlagen – Die Landwirtschaft als Weg aus der Obdachlosigkeit
Die Diplomarbeit *Wurzeln schlagen – Die Landwirtschaft als Weg aus der Obdachlosigkeit* beschäftigt sich mit der Frage, wie landwirtschaftliche Tätigkeiten obdachlosen Menschen neue Perspektiven bieten können. Sie analysiert sowohl die aktuelle Lage in Österreich als auch bestehende Projekte wie das *Chancenhaus Wien* und zeigt auf, wie soziale Integration durch sinnstiftende Arbeit gelingen kann. Neben einer fundierten Problemanalyse wird ein praxisnahes Konzept vorgestellt, das Hilfsorganisationen als Grundlage dienen kann. Die Arbeit thematisiert zudem die Herausforderungen auf Seiten der Landwirtschaft und beleuchtet, wie beide Seiten voneinander profitieren könnten.

Das Projekt ist im Rahmen des Schulformats FREI DAY an der HAK Feldkirch entstanden. Nach der Präsentation des Abschlussprojektes folgt eine Dialogrunde und Austausch bei kleinem Umtrunk.

Gäste am Podium:
Das Projektteam **Franziska Ess**,
Hanna Fussenegger, **Claudia Sakal**,
Sirinthon Insuwan | online
Monika Madl, Lehrerin
Harald Panzenböck, Kaplan Bonetti
Andrea Moosbrugger, FREI DAY
Christian Beiser, Caritas
Vertreter:innen aus der Landwirtschaft

Moderation:
Christof Abbrederis, Batschuns
Zeit: Donnerstag, 6. Nov. 18.00 – 20.00 h
Kurs: € 15,-; freier Eintritt bis 26 Jahre

Es folgt eine Reihe von weiteren Abenden mit Impulsen zu nachhaltiger Lebensführung – Detailinfos anfordern.

**Validation® –
Kommunikation
nach Naomi Feil
Tagesseminar
5. Nov.**

Kommunikation mit dem Herzen mit Menschen mit Demenz nach Naomi Feil
Validation ermöglicht Menschen mit einer Demenz zu erreichen, egal in welcher geistigen Welt sie sich gerade befinden. Sie ermöglicht zu verstehen, warum Mama vormittags geistig fit ist und am Nachmittag unbedingt nach Hause muss. Wobei das Zuhause ein Gefühl ist, dorthin zu gehen, wo es schön war ...

Eingeladen sind sorgende und pflegende Angehörige demenzkranker Menschen, Freunde, Nachbarn und Ehrenamtliche.

Leitung:

Hildegard Nachum, Validationsmasterin, Autorin, Lasberg

Zeit: Mittwoch 5. Nov. 9.00 – 16.30 h

Kurs: € 85,- inkl. Mittagessen

Mit: DEMENZ TANDEM | *Rund um die Pflege daheim*

**Schule der
Achtsamkeit
Durch Achtsam-
keit zu neuer
Kraft und
Energie
7. – 8. Nov.**

Vielfältig sind die Anforderungen, die an uns gestellt sind. Der bewusste, achtsame Lebensvollzug ist dabei eine Quelle der Kraft und Energie für unseren Alltag. Nehmen Sie sich die Zeit und gönnen Sie sich einen wohltuenden Aufenthalt im Bildungshaus ganz im Zeichen der Achtsamkeit. Durch eine ausgewogene Mischung von Impulsreferaten, Austausch und Übungen der Achtsamkeit wollen wir uns einüben in eine Innere und Äußere Haltung der Achtsamkeit, die alle Bereiche unseres Lebens berührt und unserem Leben so eine neue Tiefe und Qualität geben kann. Die Schule der Achtsamkeit vermittelt keinen neuen Lehrstoff im Sinne eines zusätzlichen Programms, das jetzt auch noch in den Alltag integriert werden muss. Vielmehr geht es um einen neuen Umgang mit dem, was wir sowieso und immer schon tun und wahrnehmen – aber jetzt eben auf achtsame Art und Weise: das WAS rückt in den Hintergrund und das WIE gewinnt an Bedeutung.

Leitung:

Christoph Simma,
Achtsamkeitsbegleiter Rankweil

Zeit: Freitag, 7. Nov. 15.00 –

Samstag, 8. Nov. 17.00 h

Kurs: € 120,-

Unterkunft / Verpflegung:

€ 99,- / EZ; € 91,- / DZ / Seminar

Übernachtung im Haus wird empfohlen, da eine Morgeneinheit geplant ist.

**Hospiz- und Palliativtag
Grenzgänge am Lebensende
8. Nov.**

Entwicklungen am Lebensende ähneln Grenzgängen und erfordern von Tätigen in der Hospiz und Palliative Care eine hohe Ambiguitätstoleranz: Mehrdeutige und widersprüchliche Situationen müssen ertragen und akzeptiert, unsichere und unvorhersehbare Ereignisse durchgestanden werden. Verschiedene Aspekte von Grenzerfahrungen werden bei dieser Tagung von renommierten Fachleuten beleuchtet und vertieft. Eingeladen sind alle Tätigen im Gesundheitsbereich und in der Hospizbegleitung sowie Interessierte.

Referierende:

Angelika Feichtner, MSc., Innsbruck | A
Prof. Dr. Mathias Sutter, Innsbruck | A
Priv.-Doz. Dr.ⁱⁿ Doris Eglseer, Graz | A
Dr.ⁱⁿ Renate Riesinger, Ried | A
Mag.^a Maria Stadler, Dornbirn | A
Petra Pellini, Bregenz | A

Zeit: Samstag, 8. Nov. 8.30 – 16.00 h

Ort: Kulturhaus Dornbirn

Kurs: € 110,- bei Einzahlung bis 30. Sept.;
€ 125,- ab 1. Okt.; € 15,- Ermäßigung für
Schüler:innen / Student:innen

Veranstalter: Bildungshaus Batschuns; in Zusammenarbeit mit: Österr. Krebshilfe Vlbg., Landesverband der Heim- u. Pflegeleitungen, Caritas Hospiz Vlbg., Palliativstation KH Hohenems, Ärztekammer für Vorarlberg

**Flohzirkus
Next Generation
Jugendtheater
Impulsseminar
8. – 9. Nov.**

Du möchtest junge Menschen für Theater begeistern? Dann bist du genau richtig bei unserem Flohzirkus! Dieses Modul kombiniert theoretische Impulse mit vielen praktischen Übungen und richtet sich speziell auch an junge Erwachsene, die die Leitung einer Kinder- oder Jugendtheatergruppe übernehmen wollen. Am Ende der Fortbildung verfügt ihr über konkrete Werkzeuge, um Theaterprojekte erfolgreich zu gestalten und junge Menschen in ihrer kreativen Entwicklung zu unterstützen.

Leitung:

Katherine Haas, Theaterpädagogin,
Geschäftsführung LVA | A

Zeit: Samstag, 8. Nov. 9.00 h –

Sonntag, 9. Nov. 12.00 h

Kurs: € 195,- | Mitglieder LVA: € 165,-

Unterkunft / Verpflegung:

€ 99,- / EZ; € 91,- / DZ

Da dieses Modul Teil unseres Jahresmotto NEXT GENERATION ist, erhält jede:r Teilnehmer:in, die oder der im Jahr 2025 oder 2026 eine Kinder- oder Jugendtheatergruppe einer unserer Mitgliedsgruppen übernimmt, einen Probenbesuch mit Coaching von einer oder einem LVA-Theaterpädagog:in kostenfrei dazu.

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater
Anrechenbar für LVA-Ausbildungsreihe: SCHAUEN –
SPIELEN – LEITEN / Punkte: 10 (Fokusmodul)

**Sorry, not sorry
Was Scham mit
Weiblichkeit
zu tun hat**
FrauenSalon
Vorarlberg
St. Arbogast
11. Nov.

Der *FrauenSalon Vorarlberg* greift die Tradition der Salons auf und knüpft dort an, wo wesentliche Impulse für die frauenemanzipatorischen Bewegungen ausgingen. Das Leben von Frauen, ihre Taten, Vorhaben und Ansichten sollen sichtbar werden, um aus ihnen Kraft für Veränderung zu schöpfen.

Warum schämen sich Frauen so oft – für ihren Körper, ihre Entscheidungen, ihren Erfolg? Anika Landsteiner geht dieser Frage nach. Offen und reflektiert spricht sie über Scham, Selbstwert und darüber, was passiert, wenn man aufhört, sich ständig zu entschuldigen. Ein Abend über Grenzüberschreitungen, weibliche Stärke und die Freiheit, sich nicht mehr kleinzumachen.

Zu Gast:
Anika Landsteiner, Autorin,
Journalistin, Podcasterin, München | D
www.anikalandsteiner.de

Zeit: Dienstag, 11. Nov. 19.00 h
Einladung zum Aperitif
Veranstaltungsbeginn 19.30 h
Kurs: € 20,-
€ 10,- für Schülerinnen und Studentinnen
Ort: Jugend u. Bildungshaus St. Arbogast
Anmeldung: 0043 (0)55 22 36 0 06
willkommen@arbogast.at | www.arbogast.at

Als Gastgeberinnen laden ein:
Frauenreferat der Kath. Kirche Vorarlberg;
Gertraud Burtscher, Bildungshaus Batschuns;
Stefanie Sturn, Bildungshaus St. Arbogast

Mit: Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung,
Land Vorarlberg

**Einschlafen –
durchschlafen –
ausgeschlafen**
Wenn das
Gedanken-
karussell
Pause macht.
12. Nov.

Ein erholsamer Schlaf ist kein Zufall und doch scheint er für viele unerreichbar, wenn sich abends die Gedanken im Kreis drehen und den Weg zur Ruhe blockieren. In diesem Impulsvortrag erfahren Sie, wie bestimmte ätherische Öle auf natürliche Weise den Schlaf fördern können. Ihre Wirkstoffe beeinflussen über den Gehirnstoffwechsel unter anderem die Ausschüttung von Serotonin, dem sogenannte Glückshormon, der als Grundbaustein für einen gesunden Schlaf gilt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, einen Riechstift mit ihrem Lieblingsduft mit nach Hause zu nehmen – *für entspannte Nächte und einen ausgeschlafenen Morgen.*

Leitung:
Irene Mathies, ärztlich geprüfte
Aromapraktikerin, Feldkirch
Zeit: Mittwoch, 12. Nov. 19.00 – 20.30 h
Kurs: € 20,- inkl. Materialkosten

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

**,Chill mal'
Am Ende der
Geduld ist
noch genug
Pubertät übrig
Erziehungs-
Kabarett
Rankweil
19. Nov.**

Haben Sie Kinder in der Pubertät? Glückwunsch! Dann wird es Ihnen nicht langweilig!
Die Pubertät ist eine herausfordernde Zeit. Türen werden geknallt und Eltern toxisch befunden. Fest steht: Die Pubertät ist mühsam für alle Familienmitglieder, die Nerven liegen blank. Die geduldigsten Eltern sind verunsichert und mit ihrem pädagogischen Latein am Ende. Der Nervenkrieg muss nicht sein, sagen Jan-Uwe Rogge und Matthias Jung. Der Familienberater Jan-Uwe Rogge und der Diplom-Pädagoge und Pubertäts-Experte Matthias Jung, beide Bestseller-Autoren, kommen mit ihrem Erziehungs-Kabarett *Chill mal* Erwachsenen und Eltern zu Hilfe. Sie liefern Antworten auf Fragen,

die Eltern bewegen. Und dies in einer einzigartigen Mischung aus Sachverstand und Humor.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Familienberater, Autor, Barteheide | D

Matthias Jung, Dipl. Päd. Pubertäts-Experte, Kabarettist, Autor | D

Zeit: Mittwoch, 19. Nov. 19.30 h

Ort: Rankweil Vinomnsaal

Kurs: € 28,- / mit Familienpass € 20,-

Anmeldung: bildungshaus@bhba.at

T 05522 44290-0 | *Familienpass Ermäßigung nur möglich, mit Angabe von Name und Adresse sowie ausweisen vor Ort.*

Mit: Gemeinde Rankweil | Land Vorarlberg

**Fachhochschule
Vorarlberg
Ein Blick hinter
die Kulissen
ALTER·nativ
Exkursion
Dornbirn
19. Nov.**

Die Fachhochschule Vorarlberg verbindet ein praxisnahes Studienangebot mit anwendungsorientierter Forschung. Sie erhalten interessante und exklusive Einblicke in die vier Fachbereiche Technik, Wirtschaft, Gestaltung sowie Soziales und Gesundheit. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Geser-Engleitner und Studierende führen Sie durch die modernen Gebäude und zeigen Ihnen, wie praxisorientiertes Lernen und zukunftsweisende Technologien miteinander kombiniert werden. Erleben Sie hautnah, wie moderne Forschung und Lehre in einer der innovativsten Hochschulen der Region gestaltet werden.

Dank der Barrierefreiheit der Gebäude ist der Besuch auch für Personen, die *nicht so gut zu Fuß sind*, möglich.

Leitung:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erika Geser-Engleitner und Studierende der FH Vorarlberg

Zeit: Mittwoch, 19. Nov. 9.00 – 13.00 h

Treffpunkt: Haupteingang FH Vorarlberg CAMPUS V, Hochschulstraße 1, Dornbirn

Kurs: € 18,- / Person; mit der Möglichkeit zum anschließenden Mittagessen auf eigene Rechnung in der Mensa der FH

Anmeldung: bildungshaus@bhba.at

T 05522 44290-0

Wir empfehlen die Anreise mit den Öffis, die nächstgelegene Bushaltestelle ist **Dornbirn, Sägerbrücke**.

**Notfall damals
und heute**
**Berufsbilder
in der Bibel**
21. Nov.

Diese neue Veranstaltungsreihe will einladen, die unterschiedlichsten Berufsbilder der Bibel in den Blick zu nehmen und aktuellen Berufsanfordernissen und Entwicklungen am Arbeitsmarkt gegenüberzustellen.

Von Zuwendung und Hilfe wird in der biblischen Erzählung vom barmherzigen Samariter berichtet. Zahlreiche Menschen in Vorarlberg arbeiten hauptberuflich in sogenannten Blaulichtorganisationen, andere stellen für ihren ehrenamtlichen Dienst ihre Freizeit zur Verfügung. Als Einsatzkräfte sind sie psychischen und sozialen Belastungen ausgesetzt und werden oft in Extremsituationen gerufen. Was bedeutet es aber, wenn tätige Nächstenliebe zur Berufung wird?

Am Podium:
Gerhard Häfele, Theologe,
Krankenhausseelsorger
Uta Bachmann, Landespolizeidirektorin
Martin Kisser, Bezirksfeuerwehrenspektor
Sepp Gröfler, Leiter Telefonseelsorge
Petra Gebhard, Kommandant Stv.
Rotes Kreuz

Moderation:
MMag. Dr. Juliana Troy
Zeit: Freitag, 21. Nov. 18.00 – 21.00 h
Kurs: freiwillige Spenden

Mit: Bibellabor

NEWSLETTER
**Batschuns
im Blick**

Liebe Leserin, lieber Leser
wir möchten sie mit unserem Newsletter gerne über die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen in unserem Haus informieren und sie einladen, weiterhin Teil unserer lebendigen Gemeinschaft zu sein.



Erhalten sie als Erste:r Einblicke in unsere Kurse, Workshops und Tagungen. Lassen sie sich von den Expert:innen und Referierenden inspirieren und erweitern sie ihr Wissen und ihre Kompetenzen in den unterschiedlichsten Bereichen. Bleiben sie stets auf dem Laufenden!

Anmeldung unter: bildungshaus@bhba.at
Bitte mit Name und Adresse.

Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Knüpfen sie wertvolle Kontakte, nehmen sie sich eine Auszeit und tauschen sie sich mit Gleichgesinnten aus.

*Herzliche Grüße,
ibr Team des Bildungshauses Batschuns*

**Positive
Psychologie
Zeit für gute
Gefühle
22. Nov.**

Positive Psychologie lehrt uns, was das Leben lebenswert macht. Sie legt den Schwerpunkt auf Stärken statt auf Schwächen und baut das Gute im Leben auf, anstatt das Schlechte zu reparieren. Das Praktizieren Positiver Psychologie bietet viele potenzielle Vorteile, darunter eine Steigerung des Selbstwertgefühls, ein Gefühl der Zufriedenheit und des Wohlbefindens sowie Optimismus gegenüber dem Leben. In diesem Tagesworkshop lernen wir Grundlagenwissen zur Positiven Psychologie, erlangen ein tieferes Verständnis für die *Happiness Wissenschaft* und lernen Methoden und Techniken, die erwiesenermaßen Wohlbefinden und Happiness steigern.

Am Ende des Workshops haben wir einen neuen Ausblick sowie einen Aktionsplan für ein glücklicheres und zufriedeneres Leben.

Leitung:

Danielle Feger, Stress Counsellor- und Wellbeing Trainerin, Kognitive Verhaltenstherapie, Achtsamkeit (Mindfulness-based Cognitive Therapy), Yoga, VlbG. | London

Zeit: Samstag, 22. Nov. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 155,- inkl. Mittagessen

**Johannes, sein
Evangelium und
Maria Magdalena
Ein biblischer
Studientag
26. Nov.**

Der Evangelist Johannes erzählt seine Jesusgeschichte von zurückgehaltenen Spitzenweinen und anderen Missverständnissen, also ein wenig anders als seine drei Schreiberkollegen, doch nicht weniger spannend. Die Vormittageinheit führt in die Entstehungssituation und in den Aufbau des vierten Evangeliums ein und bietet anhand einiger exemplarischer Texte einen Einblick in die Glaubens-, Denk- und Sprachwelt des Evangelisten. Der Nachmittag widmet sich Maria Magdalena, über die gesagt werden kann: von der Osterzeugin zur Büsserin und retour. Kaum eine biblische Frauengestalt hat so eine spannungsvolle Wirkungsgeschichte erfahren wie Maria aus Magdala. Ausgehend von der johanneischen Grabesgeschichte wird die kirchliche *Karriere* der Maria aus Magdala in den Blick genommen, mit einem großen Seitenblick auf die Kunst.

Leitung:

Prof. Dr. Maria Theresia Ploner, Professorin für Neues Testament / Philosophisch-Theol. Hochschule Brixen | I

Zeit: Mittwoch, 26. Nov. 9.00 – 16.00 h

Kurs: € 82,- inkl. Mittagessen

Hinweis: Veranstaltung ist eine Ergänzung zur Einführung ins Lesejahr

Mit: KPH Edith Stein

Pädagogische Fachtagung

Die Veränderungen unserer Welt sind unaufhaltsam und haben an Tempo zugelegt. Der Einzug von KI in alle Lebensbereiche und die Vielfalt an Herausforderungen bringen unsere Systeme an Grenzen und fordern uns heraus, die Gestaltung unseres Zusammenlebens neu zu denken. Es betrifft uns alle – persönlich, in der Arbeit, in der Gesellschaft. In welcher Welt wollen wir leben? Welche Zukunft wollen wir gemeinsam gestalten?

Sicherheit im Risiko Halt und Verbundenheit in polarisieren- den Zeiten 28. Nov.

Wie können wir unseren Kindern und Jugendlichen Orientierung bieten? Wie gestalten wir Räume, in welchen sie mental gesund bleiben - und Sinn, Potentialentfaltung, Selbstwirksamkeit und Mitgestaltungsfähigkeit erleben? Was gibt Halt in den Krisen unserer Zeit? Was bietet Sicherheit in Komplexität und Unvorhersehbarkeit? Wie gestalten wir tragfähige Beziehungen, die Raum für Freiheit und Entwicklung bieten? Wie fördern wir Verbundenheit, wo Meinungen und Lebensentwürfe auseinanderdriften? Was ermöglicht uns, die eigene innere Führung zu stärken und aus dem heraus authentisch Halt zu bieten? Wie ist der Blick der Jugendlichen auf unsere Welt und was können wir von ihnen lernen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Pädagogischen Fachtagung im Bildungshaus.

**Das innere Navi
Halt finden in bewegten Zeiten**
Vivian Dittmar, Impulsgeberin für
kulturellen Wandel, Autorin | D

**Psychologische Sicherheit in Zeiten
der Polarisierung | Vom Gegen-
einander zum Miteinander**
Dr. Sven Steffes-Holländer, Chefarzt
Heiligenfeld Kliniken | D

**Beziehung bedeutet Risiko
Vertrauen vs. Kontrolle**
Florian Pallua, Dipl. Psychologe | I

**Projektpräsentation
Schule im Aufbruch | FREI DAY**
DI (FH) Andrea Moosbrugger, MA
Markus Kornfehl, Schüler:innen
der HTL Dornbirn

Abschließende Podiumsdiskussion
Referierenden, Schüler:innen, Eltern,
Pädagog:innen und Fachpersonen

Zielgruppe: Eltern, Pädagog:innen,
Jugendliche, Psychotherapeut:innen, Sozi-
alarbeiter:innen, Jugendarbeiter:innen,
Lehrlingsauszubildende und Interessierte

Zeit: Freitag, 28. Nov. 14.00 – 21.00 h
Registrierung ab 13.15 h

Kurs: € 125,- inkl. Verpflegung
und Tagungsunterlagen
Infos zur Förderung für Eltern beim
Landeselternverband: office@levv.at

Detailinfos: Andrea Anwander
Bildungshaus Batschuns
andrea.anwander@bhba.at

Die Tagung wird inhaltlich von der Bildungsdirektion f. Vlb. und der Pädagogischen Hochschule Vlb. als Fortbildung anerkannt. Lehrpersonen, die Interesse an der Teilnahme haben, werden ersucht, zeitgerecht im Vorhinein einen Dienstreisantrag bei Abteilung Präs/3 – Lehrpersonal der Bildungsdirektion f. Vlb. zu stellen.

Mit: Landeselternverband, Pädagogische Hochschule,
Bildungsdirektion, Land Vorarlberg

**Stille und
Traum
27. – 30. Nov.**

In der Stille verwandeln sich die Träume und werden mehr und mehr zu großen Träumen. Carl Gustav Jung spricht von archetypischen Träumen. Wir üben in dieser Zeit des Gewahrseins, der Verbundenheit von Stille und Traum auf die Spur zu kommen.

Der Kurs findet im Schweigen statt. Neben den Meditationszeiten und der Traumarbeit in Form der Balintarbeit begleitet Andrea Behrentroth die Prozesse in Einzelgesprächen. Traum-, Imaginations- und Körperarbeit (Shibashi Qi Gong) werden achtsam in die gegenstandslose Stillemeditation (täglich ca. 6-7 x 25 min) eingebettet.

Leitung:

Andrea Behrentroth, lic. phil, dipl. theol., eidg. anerk. Fachpsychologin FSP, Supervisorin, Lehranalytikerin, Dozentin am C.G. Jung-Institut Küsnacht | CH www.praxisamzug.ch

Zeit: Donnerstag 27. Nov. 18.00 h – Sonntag, 30. Nov. 14.00 h

Kurs: 517,- inkl. Unterkunft und Verpflegung im Einzelzimmer

Die Teilnehmenden werden gebeten, als Vorbereitung der Traumerinnerung Wahrnehmung zu schenken und ein Traumtagebuch zu führen. Meditationserfahrung und psychische Gesundheit werden vorausgesetzt.

**Pflege der
Achtsamkeit
Seminar
29. Nov.**

Achtsamkeit unterstützt einen liebevollen und fürsorglichen Umgang mit sich selbst und hilft uns, präsent zu sein und wahrzunehmen, was ist. Das wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus und beeinflusst unsere Begegnungen mit anderen. Martin Buber sagt: *Man muss bei sich selbst gewesen sein, um zum anderen ausgehen zu können.* Dieser Tag der Achtsamkeit lädt zur Einübung und Vertiefung achtsamer Präsenz ein und ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. In einem geschützten Raum werden kurze theoretische Impulse sowie Anleitungen zur achtsamen Präsenz vermittelt. Eingeladen sind alle, die sich etwas Gutes tun wollen.

Leitung:

Christine Riedmann-Bösch, DGKPⁱⁿ, zert. Achtsamkeitslehrerin (MBSR), langjährige Meditationspraxis (christlich-kontemplativ), Lustenau

Zeit: Samstag, 29. Nov. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 135,- inkl. Mittagessen

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Vorweihnachtliche
Meditationen
2. Dez.**

Auch in diesem Jahr geht Roman Siebenrock dem Geheimnis von Weihnachten mit Gedichten nach. Die Arbeiten von Marie-Luise Kaschnitz (1901-1974) sollen im Mittelpunkt stehen. Sie zeichnet sich durch ein reiches literarisches Werk aus, das sich aus den Lebenserfahrungen der Schriftstellerin und allem Menschlichen erschließt. Die behandelten Texte werden zur Verfügung gestellt. Stefan Spiegel umrahmt die Meditationen mit seinem Klarinettenspiel.

Leitung:
Univ.-Prof. i.R. Dr. Roman A. Siebenrock, Theologische Fakultät, Innsbruck
Es spielt:
Stefan Spiegel, Klarinette
Zeit: Dienstag, 2. Dez. 14.30 – 17.30 h
Kurs: € 28,-

Mit: KPH Edith Stein

**Der innere
Kompass
Seminar
5. Dez.**

Die komplexen Fragen und globalen Herausforderungen unserer Zeit sind nicht allein durch unseren kognitiven Verstand zu lösen. Wir sind angefragt mit unserem ganzen *MenschSein!* In unserer westlichen Welt sind wir konditioniert, Lösungen mit der Ratio zu finden. Unser Verstand ist ein wichtiges Instrument – doch sind wir uns bewusst, dass wir weitere Wahrnehmungskanäle haben, die genauso wichtig, nur nicht so ausgiebig geschult sind? Der innere Kompass steht für Intuition, Herzintelligenz, Inspiration und Weisheit. In diesem Seminar geht es um die Feinjustierung dieses wertvollen Instruments. Nach einem theoretischen Input arbeiten wir mit Methoden aus Körperpsychotherapie, Meditation und Systemischer Aufstellungsarbeit, um die Stimme der eigenen inneren Führung deutlich hörbar, fühlbar und sichtbar zu machen und dieser wieder mehr Vertrauen zu schenken.

Leitung:
Andrea Anwander, Systemisch-integrale psychologische Beraterin mit körperzentriertem Ansatz, Schwarzach
Mag. Christina Arnold, Theologin, psychologische Beraterin, Supervisorin, Aufstellungsleiterin, Birgitz
Zeit: Freitag, 5. Dez. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 155,- inkl. Mittagessen

60 JAHRE
Bildungshaus
Batschuns

Seit seiner Gründung vor sechs Jahrzehnten ist das Bildungshaus Batschuns ein Ort des Dialogs, der Auseinandersetzung und der geistigen sowie spirituellen Erneuerung. Es war und ist ein Haus, in dem Menschen nach Antworten auf die Fragen ihrer Zeit suchen.

Ein Fest der
Würde, der
Bildung und
der Zukunft
7. Dez.

Als Ort der Erwachsenenbildung und gesellschaftlichen Reflexion ist das Bildungshaus stets offen für neue Impulse und Perspektiven geblieben.

Anlässlich unseres 60-jährigen Bestehens laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns die Geschichten der Königsfiguren von Ralf Knoblauch zu entdecken – und mit ihnen eine Reise zu unternehmen: zu den Wurzeln unseres Bildungshauses, zur Würde jedes einzelnen Menschen und zu neuen Wegen des gemeinsamen Lernens.

Die schlichten Königsfiguren des Bonner Diakons und Holzbildhauers **Ralf Knoblauch** sind Ausdruck einer tiefen spirituellen und sozialen Botschaft: *Jeder Mensch trägt Würde in sich – still, kraftvoll und unantastbar.* Die Skulpturen sollen berühren, irritieren und erinnern: *an das Königliche im Menschen und die Verantwortung füreinander.*

Entdecken Sie den Wert der Bildung, die Kraft der Kooperation und die Würde des Menschen. Das detaillierte Programm wird im Herbst präsentiert.

Bitte schon jetzt vormerken:
Sonntag, 7. Dez. 2025

Herzliche Einladung an alle, die sich mit dem Bildungshaus verbunden fühlen, oder das Bildungshaus kennenlernen wollen ...

Anmeldung | Infos:
bildungshaus@bhba.at
T 05522 44290-0

**Haltung
gibt Halt
Fortbildungs-
reihe
Existenzielle
Pädagogik
Dez. 2025 –
Feb. 2026**

Die Grundlage dieser Fortbildung bildet die Haltung der Existenziellen Pädagogik – alltagsnah, verbindend und orientierend. Sie richtet sich an alle, die Kinder bewusst und in Verbindung begleiten möchten.

Meine großen Gefühle und ich – Kinder in starken Emotionen begleiten | Modul 1
Starke Gefühle gehören zur kindlichen Entwicklung und fordern oft sehr. Warum kommt es zu diesen Gefühlen und wie können wir Kindern in ihren Emotionen Halt geben und uns selbst treu bleiben? Die zentralen Fragen der Existenziellen Pädagogik weisen uns den Weg.
Zeit: Mittwoch, 10. Dez. 17.30 – 20.30 h

Halt geben – Grenzen setzen, ohne die Beziehung zu verlieren | Modul 2
Kinder brauchen Grenzen und Raum, um sich zu entwickeln. Wie lösen wir dieses Spannungsfeld? Im Austausch erfahren wir die Rolle unsere personalen Werte und klaren inneren Haltung. Für Balance im Familienalltag, die Orientierung gibt und Entfaltung ermöglicht.
Zeit: Mittwoch, 14. Jän. 17.30 – 20.30 h

Zeit erleben – präsent sein im Tempo des Alltags | Modul 3

Der Alltag ist oft getaktet und fordernd – viele Aufgaben, Übergänge und wenig Pause. *Was braucht Beziehung, um Verbundenheit zu spüren? Wie finden wir unseren Rhythmus, der zu mehr Gelassenheit führt?* Das Seminar lädt ein, sich diesen Fragen zuzuwenden.

Zeit: Mittwoch, 4. Feb. 17.30 – 20.30 h

Zielgruppe: Eltern, Pädagog:innen, Großeltern, Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen leben und arbeiten.

Leitung:

Maria Schrank, Schulsozialarbeiterin, Elementarpädagogin, Mutter, Vorstandsmitglied beim *Institut für Existenzielle Pädagogik*, Lauterach

Bettina Schmalzl, Geschäftsführerin, Gründerin von Kinderkrippen, Mutter, Vorstandsmitglied beim *Institut für Existenzielle Pädagogik*, Feldkirch

Kurs: € 65,-/ Modul; bei Buchung der ganzen Reihe: € 180,-

Die Reihe wird inhaltlich von der Bildungsdirektion Vorarlberg und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg als Fortbildung anerkannt.

Bei Buchung des gesamten Modulpakets ist eine Rückerstattung einzelner, nicht besuchter Module nicht möglich.

**Antworten
aus der Stille
Retreat
11. – 14. Dez.**

Ein Retreat für Menschen, die viel geben – und neue Kraft schöpfen wollen.
Du sorgst für andere, engagierst dich mit Herz und trägst viel Verantwortung? Vielleicht spürst du auch manchmal Erschöpfung, das Gefühl, dich im *Immer-Mehr* zu verlieren. So geht es vielen angesichts zunehmender Krisen. Dieses Retreat lädt dich ein, still zu werden, loszulassen und dich selbst wieder zu spüren. Inmitten der Vorweihnachtszeit findest du Raum zum Auftanken, zur inneren Klärung und zum achtsamen Jahresausklang. So stärkst du deine innere (Führungs-)Kraft, damit du mit klarem Geist und offenem Herzen in der Welt wirken kannst. Dieses Retreat ist offen für alle Interessierten. Besonders angesprochen sind Menschen mit hohem Engagement bzw. Führungsverantwortung und / oder am Thema Wandel und Transformation Interessierte.

Methoden: Presencing, ZRM, Naturgang und Achtsamkeits- sowie Mitgeföhlspraxis

Leitung:

Hemma Rüggen, Selbstmanagement- und Führungskräfte-Trainerin, Coach, Organisationsberaterin, Vorstand *Pioneers of Change*, Hard

Martin Büchele, Trainer für Achtsamkeit und Resilienz, zert. MBSR- und Meditations-Lehrer mit Weiterbildungen bei Jon Kabat-Zinn, Ursula Lyon u.a., Hard

Zeit: Donnerstag 11. Dez. 18.00 h – Sonntag, 14. Dez. 13.00 h

Kurs: € 550,-

Unterkunft / Verpflegung:

€ 297,- / EZ; € 273,- / DZ

**Ehrenamtlich
Mitarbeitende
Wir suchen
Dich / Sie!**

Zur Kultur unseres Bildungshauses gehört Gastfreundschaft. Immer wieder dürfen wir erleben, dass Teilnehmende unserer Veranstaltungen dies wertschätzen und würdigen. Einen wesentlichen Anteil daran haben die ehrenamtlichen Abend- (ca. 18.15 – ca. 21.00 h) und Wochenenddienste (Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag). Da sein für andere und sich zur Verfügung stellen – ein großes Geschenk für die Gäste und die Mitarbeitenden.

Wir sind auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die sich diesen Dienst vorstellen können. Wer Interesse, Zeit und Lust hat oder jemanden kennt, der dafür ansprechbar ist, melde sich bitte bei uns T 05522-44290. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Team des Bildungshauses Batschuns

Rauhnächte
Tagesseminar
13. Dez.

An diesem Tag stimmen wir uns gemeinsam auf die stille, heilige und magische Zeit der Rauhnächte ein. Wir erfahren in diesem Tagesseminar viel Wissenswertes über die zwölf Rauhnächte – von Brauchtum bis zur modernen Räucherpraxis in der heutigen Zeit. Heilsame Düfte, Meditationen und Naturimpulse der Alpenfrauen unterstützen uns dabei. Wir beschäftigen uns mit kleinen Ritualen, verschiedenen Räuchermethoden und achtsamen Körperübungen, um zur Ruhe zu kommen, still zu werden, nach innen zu schauen, Altes zu verabschieden und Neues zu begrüßen. Wir erfahren und erleben, welcher tieferen Sinn die Rauhnächte haben und wie wir diese besondere Zeit für uns selbst nutzen können.

Leitung:
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Rebecca Sonnweber, Sprach- und Medienwissenschaftlerin, Yoga- und Achtsamkeitstrainerin, Raumgeberin, Frauencoach, Pädagogin, Frastanz
Zeit: Samstag, 13. Dez. 10.00 – 17.30 h
Kurs: € 155,- inkl. Mittagessen

Gottes Gäste
Musik und
Poesie in
der Kapelle
14. Dez.

Vom Wunder der Weihnacht erzählt der aus dem Baltikum stammende Dichter Manfred Kyber (1880 – 1933) in Gottes Gäste, einer Geschichte aus seinem Buch Im Land der Verheißung. Mit franziskanischem Geist verbunden, bringt er das Geheimnis von Weihnachten zur Sprache und lässt erahnen, was es heißt: *Die Erde aber blühte mitten aus dem Winter heraus, und die beiden Ufer der Welt berührten sich.* Im Hören von Poesie, Advent- und Weihnachtlicher Musik auf Gemshörnern sind alle eingeladen, sich auf das kommende Fest einzustimmen.

Es spielt:
Mechthild Neufeld von Einsiedel,
Gemshörner, Grabs | CH
Es liest:
Ida Ruoss, Grabs | CH
Zeit: Sonntag, 14. Dez. 11.00 h, anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen
Mittagessen: € 17,-

Freiwillige Spenden zu Gunsten des
Bildungshauses Batschuns

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter: www.bildungshaus-batschuns.at

**DEMENZ
TANDEM
Begleitung,
Beratung für
Angehörige und
Zugehörige**

**Einzelpersonen
Familien
Kleingruppen**

Angehörige und Zugehörige sind in der Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz oft sehr gefordert.

Mit DEMENZ TANDEM bietet das Bildungshaus Batschuns eine auf die persönliche Situation daheim zugeschnittene Begleitung und Beratung zu folgenden Themen an:

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen
- Begleitung und Entwicklung von Lösungen im Umgang mit Demenz

Die Treffen werden von geschulten DEMENZ TANDEM Fachpersonen in der Nähe des Wohnortes geleitet. Diese finden in einem geschützten Rahmen zum individuell gewählten Zeitpunkt statt.

Zeitungsfang: Bis zu 3 Termine in Abständen von mehreren Wochen zu je 2 Stunden. Die Kosten werden vom Amt der VlbG. Landesregierung übernommen.

Information und Anmeldung:

bildungshaus@bhba.at

05522 44290 - 23

www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

**Demenz –
Gesprächs-
gruppen
Bildungshaus
Batschuns**

**... für betreuende und pflegende
Angehörige von Menschen mit Demenz**
Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. Der Nachmittag bietet Gelegenheit im kleinen Kreis über das zu sprechen, was Angehörige besonders bewegt.

Nähere Infos:

bildungshaus@bhba.at

05522 44290 - 23

Termine: *www.bildungshaus-batschuns.at*

Mit: DEMENZ TANDEM

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Rankweil kleiner Vinomnaaal

Gutes Wohnen im Alter
Dr.ⁱⁿ DI Eva Lingg-Grabher, Architektin
und Dozentin FH Ostschweiz
Zeit: Dienstag, 30. Sept. 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:
Stelle Mitanaand | 0664-8391421
Ort: Kleiner Vinomnaaal
Ringstraße 3, Rankweil

Feldkirch Haus Nofels

**Ernährung und Bewegung
für gesunde 100 Jahre**
Mag.^a Eva Wildauer-Brunner, Ernähr-
ungswissenschaftlerin, Adipositastrainerin
Zeit: Mittwoch, 1. Okt. 19.30 – 21.00 h

Information und Anmeldung:
Servicestelle Pflege und Betreuung
Feldkirch | 05522-3422-6882
servicestelle.sbf@feldkirch.at
Ort: Feldkirch, Haus Nofels,
Magdalenastraße 9

Dornbirn Treffpunkt an der Ach

Vorsorgen, Erben und Schenken
Mag. Christoph Winsauer, MBL
Öffentlicher Notar
Zeit: Donnerstag, 23. Okt. 18.00 – 19.30 h

Anleitung zum (un)glücklich sein.
Was können wir tun oder unterlassen,
um unser (Un)glück zu schmieden?
Mag. Dostal Bernhard, Psychologe
Zeit: Montag, 10. Nov. 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:
Amt der Stadt Dornbirn
Pflege und Care Management
05572 306 3155 | pflege@dornbirn.at
Ort: Treffpunkt an der Ach
Höchsterstraße 30, Dornbirn

Bregenz Lebensraum Bregenz

Die Weisheit der Demenz
Hildegard Nachum, Validations-
masterin, Autorin
Zeit: Donnerstag, 6. Nov. 18.00 – 19.30 h

Information und Ort:
Stadtteilzentrum Mariahilf | 05574-527 00
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz
lebensraum@lebensraum-bregenz.at

Ausstellung

Lisa Althaus
Hilda Keemink
Leichtigkeit
und Dichte

Dauer
25. Sept. –
14. Dez. 2025

Lisa Althaus und Hilda Keemink lernten sich über das Künstlernetzwerk KunstVorarlberg kennen und sind seit Jahren aktiv im Vorstand dieses Vereins. Außerdem betreiben sie seit 5 Jahren den *ZollART-Schauraum* im ehemaligen Zollhäuschen Koblach an der Rheinbrücke. Beide befassen sich in ihrer Arbeit mit dreidimensionalen Objekten, aber auf völlig unterschiedliche Weise.



Führungen
auf Anfrage
möglich.

Lisa Althaus geboren in Klaus
1973 - 74 École de dessin / Montparnasse / Paris
1974 - 75 Universität für angewandte Kunst / Wien
1975 - 81 Akademie der Bildenden Künste / München
1980 - 97 Mitglied BBK München und Oberbayern
1998 Mitglied Berufsvereinigung Bildender Künstler:innen Vorarlbergs | 2002 Gründungsmitglied und erste Sprecherin von *KunstVorarlberg* | ab 2000 Mitglied Design Austria
Foto: Lisa Althaus privat

Während Lisa Althaus in ihren gezeigten Arbeiten auf Volumina aus Papier und Filz setzt, Bilder bekannter Künstler aus der Fläche löst und durch die Neuinterpretation im Raum andere Blickwinkel ermöglicht, setzt Hilda Keemink skizzenhafte Drahtobjekte zusammen, um die Begriffe Bewegung und Nähe zu betonen. Obwohl diese fragilen Drahtfiguren objektiv wenig Raum einnehmen, werden sie als raumgreifende Objekte wahrgenommen.



Hilda Keemink ist gebürtige Niederländerin und wuchs in Den Haag auf. Nach ihrer Ausbildung zur Physikingenieurin war sie zunächst in der Forschung tätig. Heute lebt sie als bildende Künstlerin in Koblach, Österreich. Sie ist seit 2002 Mitglied von KunstVorarlberg und derzeit im Vorstand. Seit 2020 organisiert sie, zusammen mit ihrer Kollegin, den *ZollART-Schauraum*.
Foto: Hilda Keemink privat

Förderverein Bildungshaus Batschuns

„Recht sprechen ist keine einfache Arbeit“

Rückblick
Lesung: *Freude
am Strafen hat
nur der Teufel*
Peter Mück

Es ist spannend, einem Richter über dessen berufliche Schulter schauen zu dürfen. Wenn er erzählt, dass er bei komplizierten Gerichtsverfahren nachts um 3.00 Uhr aufgestanden sei, um Akten zu studieren und sich auf Verhandlungen vorbereitete.

Philosophisch wurde es bei diesem Satz: *Gerechtigkeit ist ein Stern, an den man versucht, möglichst nah heranzukommen, in der Legistik wie auch in der Rechtsprechung. Ob wir es letztlich erreichen, ist fraglich.* Die Frage nach der Gerechtigkeit bei Gericht war zentral bei der Begegnung mit Dr. Peter Mück. 35 Jahre war er Richter.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe FORUM BATSchUNS hatte ihn der Förderverein des Bildungshauses eingeladen. *Freude am Strafen hat nur der Teufel* ist der Titel seines Buches. Es steht für die Welt eines langjährigen Zivil- und Strafrichters, der tausende Verfahren geleitet hat. Die Palette reicht von kleinen Diebstählen über Sexualverbrechen bis zum Mord. Das Buch vermittelt einen interessanten und berührenden Einblick in von ihm geleitete Gerichtsverfahren.

Die im Buch vorgestellten Kriminalfälle lassen Mück als jemanden erkennen, den die Persönlichkeit der Täter, sowie deren tragische Lebenserfahrungen interessierten. Der gewährte Einblick macht gleichzeitig klar, dass er mit ebenso vielen Opfern und Zeugen, mit allen möglichen menschlichen und sozialen Aspekten, zusammengekommen ist. Gerichtspsychiater Prof. Reinhard Haller betont im Vorwort, dass es auch zum Selbstverständnis von Richter Mück gehörte, sich traumatisierten Verbrechens-

opfern zu widmen. Mit der Formulierung ist gemeint, dass das oft auch weit über den reinen Rechtsbereich hinausgegangen ist, weil er im Zuge eines Verfahrens erkannte, dass ein Opfer eine entsprechende Unterstützung benötigte und er – Peter Mück – mitgeholfen hat, diese zu organisieren. Spürbar geleitet war der Langzeitpräsident der Pfadfinder in Vorarlberg vom Grundsatz *Jeden Tag eine gute Tat!*

Das Recht, auf das er seinen Amtseid abgelegt habe, sei die Richtschnur seiner täglichen Arbeit gewesen. Gegenüber der Gesellschaft sei Rechtssicherheit ein hohes Gut. Es sei auch der Sinn der Generalprävention, dass sie die Gesellschaft und somit mögliche Täter vor der Begehung von Straftaten schütze. *Manche begehen keine Straftat, nicht weil sie besser als die anderen wären, sondern weil sie Angst vor den Folgen haben,* ergänzt Peter Mück.

Als Richter musste er nach Befassung mit einer Straftat und dem Gewaltpotenzial eines Täters eine Entscheidung im Sinne des Gesetzes treffen. Wenn bei Straftaten, Aussage gegen Aussage stehe, werde nicht selten der Ausweg der Entscheidungsfindung mit dem Spruch *im Zweifel für den Angeklagten* gesucht. Das bezeichnet Mück als den niedrigsten Zaun, der mit solchen Urteilen mitunter übersprungen werde. Solch eine Rechtsprechung widerspreche seinem Berufsbild des Richters.

Johannes Schmidle
Für den Förderverein

Spendenkonto des Fördervereins:
HYPO Vorarlberg | IBAN AT47 5800 0104 1918 0012

Vorschau

Versöhnung - Vergebung - Vertrauen

DDr.ⁱⁿ Monika Renz | CH
emer.Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock
9. Jän. 14.00 h – 10. Jän. 17.00 h

Just sing! Ins neue Jahr hineinsingen

Abend mit Jamila M. Pape | D
9. Jän. 19.00 h

Inseln des Zusammenhalts | Seminar

Jamila M. Pape | D
10. Jän. 9.00 h – 11. Jän. 15.00 h

Tag der Ehevorbereitung

Ehe ist nicht, Ehe wird
11. Jän. / 8. Feb. / 22. März 9.00 – 18.00 h

Raus aus dem Funktionsmodus –

in die Lebendigkeit | Vortrag
Alice Andexlinger-Gmeiner
12. Jän. 19.00 h

Tai Ji Zen | Stille in Bewegung

Alice Andexlinger-Gmeiner
15. Jän. 10.30 h – 17. Jän. 12.00 h

Systemische Aufstellungen

Ulrike Tschofen
26. Jän. 9.00 h – 27. Jän. 18.00 h

Schreiben heißt sterben lernen -

Schreibwerkstatt | Workshop
Mag. Christoph Janacs
28. Jän. 13.30 h – 29. Jän. 17.00 h

Wenn der Körper spricht –

Wege aus der Stressspirale | Workshop
Alice Andexlinger-Gmeiner
31. Jän. 9.30 h – 1. Feb. 14.00 h

Skitourtage in Batschuns mit meditativen Impulsen

Gerhard Huber, Alfons Bertsch
Christian Kopf
1. Feb. 18.00 h – 5. Feb. 16.00 h

Resilienz – Stark für mich stark für andere Fortbildung Jän. – Feb. 2026

Die Teilnehmer:innen erwerben Kompetenzen, sich selbst ruhig und klar zu steuern und den Kontakt zu ihrem ureigenen SEIN unter den Gesichtspunkten der Resilienz aufzubauen.

Themen der Module:

- Achtsame Selbststeuerung
- Positive Beziehungsgestaltung im Innen und Außen
- Von der Erkenntnis zu Selbstverantwortung und Umsetzung

Zielgruppe: Eltern, Pädagog:innen und Interessierte

Leitung:

Nicole Schliz, HBT-Resilienz Business-trainerin und Coach, Beraterin der Positiven Psychologie, Wangen | D

Termine: 12. Jän. / 2. Feb. / 23. Feb. 2026
jeweils Montag, 18.00 – 21.00 h
Module einzeln buchbar

**Interprofessioneller
Palliativ-
lehrgang
2026**

Palliative Care steht für das Bemühen, die individuelle Lebensqualität von Patient:innen mit fortgeschrittener Erkrankung wieder herzustellen bzw. zu fördern, wo kurative Maßnahmen scheitern und Heilung nicht mehr möglich ist. Mit umfassenden interdisziplinären Maßnahmen wird versucht, ein Leben in Selbstbestimmung und Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Dazu gehören eine exzellente Schmerztherapie, die Linderung von beeinträchtigenden Symptomen sowie die kompetente Wahrnehmung von psychologischen, sozialen und spirituellen Fragen. Palliativbetreuung vollzieht sich als Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen.

Dementsprechend baut der Lehrgang auf interprofessionellem und interdisziplinärem Lehren und Lernen auf.

Leitung:

Katharina Rizza, MSc Palliative Care
Dr. Otto Gehmacher, Palliativstation
LKH Hohenems

Start: 29. Jän. – 1. Februar 2026

Umfang: 168 UE | 30 ECTS (4 Blöcke
und 3 Tage) oder 140 UE (4 Blöcke)

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg
Palliativgesellschaft Vorarlberg, Caritas Hospiz Vorarlberg
und Amt der Vorarlberger Landesregierung

**Validation®
Basisfort-
bildung nach
Naomi Feil
Feb. – Juni
2026**

Validation® Naomi Feil ermöglicht Menschen mit einer Demenz zu erreichen, egal in welcher geistigen Welt sie sich gerade befinden. Sie ermöglicht zu verstehen, warum Mama vormittags geistig fit ist und am Nachmittag unbedingt nach Hause muss. Wobei das Zuhause ein Gefühl ist. Dorthin zu gehen wo es schön war... In dieser Fortbildung erfahren Sie, was Demenz bedeutet, und erhalten die Grundlagen der Validation® nach Naomi Feil. Sie lernen, die Emotionen und das Verhalten von Menschen mit Demenz besser zu verstehen. Zudem entdecken Sie Validationstechniken, die Ihnen ermöglichen, Menschen, die sich von dieser Welt verabschieden, würdevoll zu begegnen.

Sie erlernen praktische Methoden, um eine gelingende Kommunikation mit Menschen mit Demenz zu ermöglichen.

Zielgruppe: betreuende und pflegende Personen aus Familie, Nachbarschaft und Freundeskreis, Ehrenamtliche und mobile Dienste ...

Leitung:

Hildegard Nachum, Validationsmasterin
VTI, Autorin, Lasberg

Start: 3. – 4. Feb. 2026

Umfang gesamt: 3 Module
44 Arbeitseinheiten á 45 Min.

Mit: DEMENZ TANDEM

Detailinfos finden sie auf unserer Homepage www.bildungshaus-batschuns.at

Atem – Bewegung – Stimme
Heilende Energiequellen aktivieren
Tagesseminar
Dr.ⁱⁿ Lisa Malin
7. Feb. 9.00 – 17.00 h

**Einführung in die Emotionale
Intelligenz** | Tagesworkshop
Danielle Feger
7. Feb. 9.00 – 17.00 h

Kontemplative Exerzitien
Hinführung und Vertiefung in das
JESUS- und HERZENS GEBET
Ernst Ritter
13. Feb. 18.00 – 21. Feb. 14.00 h
Warteliste möglich.

Palliative Lebenskunst | 3 Module
Cornelia Knipping, Katharina Rizza
24. Feb. / 10. März / 24. März
jeweils 18.30 – 20.00 h

Kommunikation und Konflikte
Reden ist Gold
Renée Hansen, M.A.
3. März 9.00 h – 4. März 17.00 h

**Mehr Ausgeglichenheit und
Lebensfreude** | Retreat für ein
besseres Lebensgefühl
Danielle Feger
28. März 9.00 – 17.00 h

**Biografiearbeit
Lehrgang
Online
Infoabend
12. März
2026**

**Vergangenes erinnern – Gegenwart
begreifen – Zukunft gestalten**
Biografiearbeit regt das Erinnern an,
hilft Kraftquellen zu erschließen und
Identität zu stärken. Sie ermutigt, Schritte
für eine selbstbestimmte Zukunft zu
planen. Biografiearbeit schöpft aus einer
Fülle kreativer Methoden und schafft einen
lebendigen Kontakt der Teilnehmenden
untereinander. Sie ist in unterschiedlichen
Arbeitsfeldern mit Menschen in jedem
Lebensalter einsetzbar. Sie lernen Biogra-
fiearbeit kennen, erinnern Eigenes und
lassen sich von den Geschichten anderer
inspirieren. Sie erleben, wie Biografiearbeit
wirkt und erfahren, wie Sie biografische
Angebote planen und anleiten.

Infoabend: Donnerstag, 12. März 2026
19.00 – 20.00 h | Online

Zielgruppe: Menschen aus sozialen,
pflegerischen, seelsorgerlichen, kulturellen
und pädagogischen Berufsfeldern; alle
Menschen, die sich mit ihrer Biografie
beschäftigen möchten

Leitung:

Sabine Sautter, Dipl.-Sozialpädagogin
(FH), Erwachsenenbildnerin | D
Susanne Hölzl, Erwachsenenbildnerin,
Systemisches Managen, Humor, Slbg. | A
Petra Dahlemann M.A., Germanistin,
Theaterwissenschaftlerin, Augsburg | D

Start: 20. – 22. Mai 2026

Umfang: 84 Arbeitseinheiten
à 45 Min. in 4 Modulen

Weitere Infos: gertraud.burtscher@bbba.at
www.bildungshaus-batschuns.at

In Kooperation mit: *LebensMutig* –
Gesellschaft für Biografiearbeit e.V.

**Ein guter Start
ins Leben
Fortbildung in
7 Modulen
2026**

Achtsamkeit im Leben und der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern
Im Fokus stehen, kindliches Verhalten verstehen zu lernen, Entwicklungsbedürfnisse zu erkennen und eine reflektierte pädagogische Haltung zu entwickeln, denn die Jüngsten unserer Gesellschaft brauchen eine kompetente und feinfühliges Begleitung.

Zielgruppe: Leiter:innen von Eltern-Kind-Gruppen, Tagesmütter, Spielgruppenleiter:innen, Hebammen, Eltern und andere Interessierte, die mit Kindern leben oder arbeiten wollen

Leitung:
Mag.^a(FH) Monika Meier, Sozialarbeiterin, EntdeckungsRaum-Leiterin, Bindungsorientierte Schlafberaterin, Lustenau
Mag.^a Angelika Watzenegger-Grabher, Bildung- und Erziehungswissenschaftlerin, Elementar- und Sexualpädagogin, Focusing Begleiterin, Viktorsberg
Start: 13. – 15. März 2026
Umfang: 7 Module | einzeln buchbar

Die Fortbildung ist gleichgestellt mit dem Basislehrgang Kinderbetreuung.

Mit: Verein *Mit Kindern wachsen* und Land Vorarlberg, Bereich Jugend und Familie

**Palliativkurs für
Pflegeassistenten
März – Mai
2026**

Palliativpflege stellt den schwerkranken und sterbenden Menschen mit seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Selbstbestimmung und größtmögliches Wohlbefinden sollen erhalten, Schmerzen und andere belastende Symptome weitgehend gelindert werden. Damit dies gelingen kann, braucht es ein erweitertes fachliches Wissen, persönliche Kompetenzen und eine hohe Reflexionsfähigkeit.

Methoden: Theorie Inputs, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten und Erfahrungsaustausch, Praxisreflexion sowie Impulse zur Umsetzung von Palliative Care im konkreten Arbeitsumfeld

Leitung:
Katharina Rizza, DGKPⁱⁿ, MSc Pall. Care
Elisabeth Sommerauer, DGKPⁱⁿ, MAS Palliative Care, Pflegeentwicklung
Gerda Schmidt, DGKPⁱⁿ, MAS, Fachreferentin Palliative Care, Wien
Alexandra Gruber-Fritz, DGKPⁱⁿ, MSc Palliative Care, Demenz Care, Zirl
Sabine Leithner, DGKPⁱⁿ, MSc Pall. Care, Leitung Hospiz und Palliativ Akad. Ried
Umfang 2 Module: gesamt 5 Tage - 40 Arbeitseinheiten à 45 Minuten
Start: 23. - 25. März 2026

Mit freundlicher Unterstützung vom Amt der Vorarlberger Landesregierung.

Detailinfos finden sie auf unserer Homepage www.bildungshaus-batschuns.at

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Danach wird Ihnen zeitnah zur Veranstaltung eine Rechnung zugeschickt. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Bei Abmeldung oder Nicht-Erscheinen am Kurstag muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate

Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

Anmeldungen: +43(0)5522 /44 2 90 – 0
bildungshaus@bhba.at

www.bildungshaus-batschuns.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 h
und 13.00 – 17.00 h | Sa 8.00 – 12.00 h

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101

BIC: VBOEATWWVBG

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zwei-

bettzimmer mit max. 44 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Mitgliedschaft



Träger Bildungshaus Batschuns



Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

WALDRAST . Bed & Breakfast
Udo Matt
Laternserstraße 82 | 6835 Zwischenwasser
www.die-waldrast.at



Volksbank Vorarlberg e.Gen.
Ringstraße 27
6830 Rankweil
www.volksbank-vorarlberg.at



Brauerei Fohrenburg GmbH & Co KG
Fohrenburgstraße 5, Postfach 192
6700 Bludenz
www.fohrenburger.at



Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung
www.bmb.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at



Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Bildungshaus Batschuns

Ort der Begegnung

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A

T +43(0)5522/44 2 90-0, F 44 2 90-5

www.bildungshaus-batschuns.at

bildungshaus@bhba.at

Für alle Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Christof Abbrederis, Karoline Klement

Freiwillige Unterstützung: EURO 20,-

Druck: Thurnher Rankweil

Gestaltung: Felder Grafikdesign

und Bildungshaus Batschuns

Titelseite: Maria Mascher-Felder

Österreichische Post AG

SM 022031675 S

Bildungshaus Batschuns gGmbH

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser

FN: 628588w | LG Feldkirch

Anfahrt Bahn/Bus:

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 495:

Rankweil-Laterns bis Bildungshaus

Auto: Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

Rufbus:

Samstag: 06:30 bis 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

Ein- und Ausstiegsstellen:

• Bildungshaus Batschuns

• Rankweil Bahnhof

• Rankweil Konkordiaplatz

Tel. Voranmeldung: min. 1 Stunde bis max.

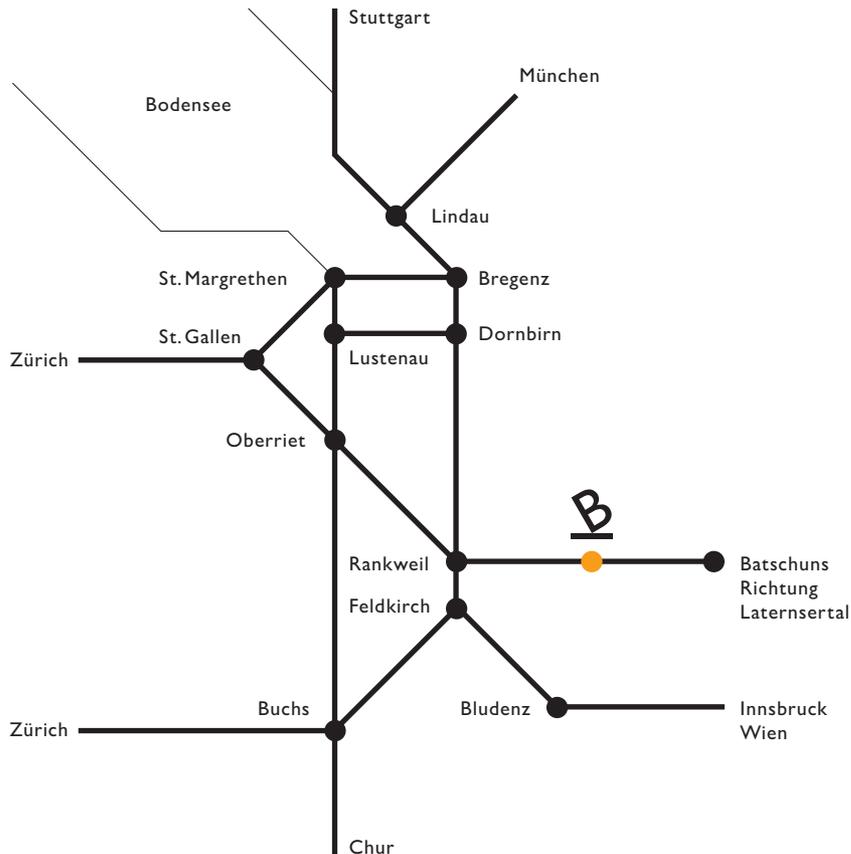
1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

vmobil.at



VMOBIL

B